

LESSING
THEATER
WOLFENBÜTTEL

SPIELZEIT
2022 | 23





**LESSINGTHEATER
WOLFENBÜTTEL
SPIELZEIT 2022 / 23**

Schnell informiert

Theaterkasse
Stadtmarkt 7A
38300 Wolfenbüttel
Montag bis Freitag 10-16 Uhr
Tel 05331 86-501 und 86-502
Fax 05331 86-507
karten@lessingtheater.de
www.lessingtheater.de

Kartenverkauf im Lessingtheater
Harztorwall 16
38300 Wolfenbüttel
jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Tel 05331 7108430

Impressum

Lessingtheater Wolfenbüttel
Harztorwall 16
38300 Wolfenbüttel
vertreten durch die

Stadt Wolfenbüttel
Der Bürgermeister
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel

Corporate Design: anschlaege.de, Berlin
Grafische Umsetzung: Logoform, Braunschweig

Titelbild: »Tyll« © Oliver Fantitsch

Druck: ROCO Druck GmbH
Auflage: 8.000

Änderungen vorbehalten

INHALT

Vorwort	10
Spielzeitübersicht	12
Kooperationsprojekt: Für die Zukunft erinnern	25
Schauspiel	26
Schimmelreiter	29
Anecken für Fortgeschrittene – Heine stört	30
Die Reise der Verlorenen	33
Tadellöser & Wolff	34
Professor Mamlock	37
Die Schroffensteins – Eine Familienschlacht	38
Feste	41
Hamlet	42
Der Richter und sein Henker	45
Tyll	46
Wer hat Angst vorm weißen Mann?	49
Ein Kapitel für sich	50
Sissi goes Elisabeth – Kaiserin der Herzen	53
Komplexe Väter	54
Herzlich willkommen	57
Morrison Hotel	58
Unsere anarchistischen Herzen	61

SCHAUSPIEL

MUSIKTHEATER

KONZERT

TANZ

WORTREICH

KINDERTHEATER

JUGENDTHEATER

ZUGABE

SERVICE

INHALT

Musiktheater	62
Die Großherzogin von Gerolstein	65
Hair – Das Kult-Musical	66
Giulio Cesare in Egitto	69
Ulisse all'isola di Circe	70
Once	73
Frau Luna	74
Xerxes	77
Die Csárdásfürstin	78
Konzert	80
Legends Remastered	83
Voodoo Lounge	84
American Cajun, Blues & Zydeco Festival	87
Nordic Christmas	88
Maybebop	91
Neujahrskonzert	92
Moka Efti Orchestra	95
Pe Werner	96
Stimmflut – Das A-cappella-Event	99
Michelle David & The True-tones	100
Das Meer	103

Tanz	104
eVolution Dance Theater	107
Danceperados of Ireland	108
Brodas Bros	111
Hamlet	112
Kibbutz Contemporary Dance Company 2	115
Compagnie Hervé Koubi	116
Das Ballhaus (Le Bal)	119
WortReich	120
Kein Mensch muss müssen	123
Vince Ebert	124
stefan gwildis liest und singt – borchert.	127
Axel Hacke liest und erzählt	128
Ohne Rolf	131
Friede, Freude, Weihnachtskekse	132
Herbert Knebels Affentheater	135
Matthias Brandt & Jens Thomas	136
Klartext – Wolfenbüttel reimt sich	139
Kanaken und Kartoffeln	140
Rainer Sliepen	143
Dirk von Lowtzow	144

INHALT

Kindertheater	146
Frederick	149
Olaf, der Elch.....	150
Der kleine Vampir.....	153
In einem tiefen, dunklen Wald	154
Die kleine Hexe	157
Bei Vollmond spricht man nicht.....	158
Das Glückskind	161
Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe	162
Die drei kleinen Schweinchen	165
Das NEINhorn	166
Jugendtheater	168
Anne Frank.....	171
Maman Europa	172
Schimmelreiter	175
Ikar	176
Hold your Horses	179
TRASHedy	180
Hamlet	183
Ich bin Vincent und ich habe keine Angst	184
The Spaceman	187

Zugabe	188
Theaterfest	190
LaLeLu	193
Theater Aktiv – Theaterpädagogischen Angebote	195
Angebote für Schule und Kita	196
Theaterspielklubs	198
Tanz und Bewegung	200
Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.	202
Informationen rund um das Theater	204
Unsere Gastronomie im Lessingtheater	207
Nachhaltiges Lessingtheater	208
Wir sind für Sie da!	210
Karten und Vorverkauf	215
Kartenpreise & Ermäßigungen	217
Preisübersicht	220
Einzelkarten- bzw. Wahl-Paketbestellung	223
Saalpläne – Großer Saal	225
Saalplan – Studiobühne	226

VORWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher des Lessingtheaters,

Theater hat in unserer Stadt eine lange Tradition. Ob aufgeführt am Hof des Herzogs oder geschrieben im Lessinghaus waren die Theaterstücke immer auch ein Spiegel ihrer Zeit. So entfaltet Lessing in »Nathan der Weise« eine Idealvorstellung von Humanismus und Toleranz, die auch heute noch von großer Bedeutung ist.

Auf der Bühne werden Themen verhandelt, die über die Jahrhunderte hinweg grundsätzliche, existenzielle Fragen berühren. In einer Zeit, wie der unseren, in der sich einige höchst besorgniserregende Krisen überlappen, kann die unmittelbare Theatererfahrung Orientierung, Anregung und neue Sichtweisen eröffnen. Wie aus menschlichen Konflikten eine Spirale der Gewalt werden kann, lässt sich in der überspitzten, deutsch-russischen Theaterproduktion »Die Schrottensteins – Eine Familienschlacht« beobachten. In einer Mischung aus Dokumentation und Fiktion erzählt Walter Kempowski in seiner »Deutschen Chronik« vom Untergang des Bürgertums während des letzten Jahrhunderts. Verdichtet auf vier Theaterabende gelingt einem spielfreudigen Ensemble ein hintergründiger, leicht ironischer Blick auf geschichtsträchtige Jahrzehnte.

Wie sinnlich und mitreißend Theater sein kann, beweisen die verschiedenen Produktionen im Musik- und Tanztheater. Die gastierenden Ensembles bringen internationales Flair ins Haus und Künstlerinnen und Künstler aus Norwegen, den USA, Israel, Südafrika, Italien, Algerien, Spanien oder Irland haben viele ihrer Traditionen und kultureller Eigenheiten im Gepäck.

Wir freuen uns sehr, dass in der Kultur wieder grenzüberschreitende Begegnungen möglich sind, dass wieder eine fröhliche Sprachenvielfalt im Theater zu hören und Menschen aus vielen Teilen der Welt zu erleben sind.

Genießen Sie nach zwei Jahren »Abstinenz« das anregende Live-Erlebnis. Vielfältige Veranstaltungen, ästhetisch spannende Produktionen und die ganz besondere Atmosphäre im Lessingtheater laden zu einem Besuch ein.

Wir freuen uns darauf, Sie im Theater wieder zu sehen!



Ivica Lukanic
Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel



Alexandra Hupp
Leiterin Lessingtheater und Kulturbüro



Rostocker Abendpost

nächst Regierungs-Blatt für das Herzogthum Mecklenburg

Kommunikations-Verkehr
In dieser Zeit hat sich der Verkehr zwischen den Provinzen sehr verbessert. Die Posten sind schneller und zuverlässiger als früher. Dies ist ein großer Fortschritt für die Kommunikation in der Provinz.

Regierungsblatt
Das Regierungsblatt enthält wichtige Nachrichten über die Regierung und die Verwaltung. Es ist ein wichtiges Dokument für die Bürger der Provinz.

Kontaktsystem
Das Kontaktsystem ist ein wichtiges Element der Verwaltung. Es ermöglicht den Beamten, sich gegenseitig zu kontaktieren und Informationen auszutauschen.

Verwaltung
Die Verwaltung ist ein wichtiger Teil der Regierung. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der Gesetze und die Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten.

Verwaltung
Die Verwaltung ist ein wichtiger Teil der Regierung. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung der Gesetze und die Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten.



SPIELZEITÜBERSICHT

ZUGABE **THEATER IN BEWEGUNG** 24.Sep|Sa|15.00 Uhr
190 Das Theaterfest zur Spielzeiteröffnung

OKT 22

KONZERT **LEGENDS REMASTERED** 7. Okt|Fr|19.30 Uhr
83 The Music Of Sting & The Police präsentiert
von Rock4 und Liveband

WORTREICH **KEIN MENSCH MUSS MÜSSEN** 8. Okt|Sa|19.30 Uhr
123 Astrid Lindgren. Die Geschichte einer großen Frau.

MUSIKTHEATER **DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN** 9. Okt|So|16.00 Uhr
65 Operette von Jacques Offenbach

JUGENDTHEATER **ANNE FRANK** 11. Okt|Di|9.00 Uhr
171 Nach dem Tagebuch der Anne Frank

JUGENDTHEATER **MAMAN EUROPA** 13. Okt|Do|9.00 Uhr
172 »Ich bin ein Kind Europas!« – Sabine Mittel-
hammer erzählt besorgt, kämpferisch und
liebervoll von ihrem Europa 13. Okt|Do|11.00 Uhr

KINDERTHEATER **FREDERICK** 14. Okt|Fr|10.00 Uhr
149 Frei nach dem Kinderbuch von Leo Lionni 14. Okt|Fr|16.00 Uhr

KONZERT **VOODOO LOUNGE** 15. Okt|Sa|19.30 Uhr
84 Stripped – Unplugged-Konzert

MUSIKTHEATER **HAIR – DAS KULT-MUSICAL** 16. Okt|So|19.30 Uhr
66 »The American Tribal Love-Rock Musical«
von Galt MacDermot

NOV 22

TANZ **EVOLUTION DANCE THEATER** 2. Nov|Mi|19.30 Uhr
107 Blu Infinito – Unendlich blau

WORTREICH **VINCE EBERT** 4. Nov|Fr|19.30 Uhr
124 Make Science Great Again!

KONZERT **AMERICAN CAJUN, BLUES & ZYDECO FESTIVAL** 5. Nov|Sa|19.30 Uhr
87 Lynn August Band & Ruben Moreno | The Daiquiri
Queens | Roddie Romero & Michael Juan Nunez

JUGENDTHEATER **SCHIMMELREITER** 9. Nov|Mi|11.00 Uhr
175 Von Frederik Laubemann
nach der Novelle von Theodor Storm

SCHAUSPIEL **SCHIMMELREITER** 9. Nov|Mi|19.30 Uhr
29 Von Frederik Laubemann
nach der Novelle von Theodor Storm

MUSIKTHEATER **GIULIO CESARE IN EGITTO** 13. Nov|So|16.00 Uhr
69 Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel

WORTREICH **STEFAN GWILDIS LIEST UND SINGT – BORCHERT.** 17. Nov|Do|19.30 Uhr
127 **PACK DAS LEBEN BEI DEN HAAREN**
Eine außergewöhnliche Hommage an Wolfgang Borchert

WORTREICH

128

AXEL HACKE LIEST UND ERZÄHLTDiese Lesung ist ein Unikat,
kein Abend ist wie der andere

18. Nov|Fr|19.30 Uhr

KINDERTHEATER

150

OLAF, DER ELCHEine Weihnachtsgeschichte über die
wunderbare Freundschaft zweier Einzelgänger
nach dem Buch von Volker Kriegel

21. Nov|Mo|9.00 Uhr

21. Nov|Mo|11.00 Uhr

22. Nov|Di|9.00 Uhr

22. Nov|Di|11.00 Uhr

22. Nov|Di|16.00 Uhr

23. Nov|Mi|9.00 Uhr

23. Nov|Mi|11.00 Uhr

24. Nov|Do|9.00 Uhr

24. Nov|Do|11.00 Uhr

25. Nov|Fr|9.00 Uhr

25. Nov|Fr|16.00 Uhr

KINDERTHEATER

153

DER KLEINE VAMPIRNach den Kinderbüchern
von Angela Sommer-Bodenburg |
Bühnenfassung von Wolf-Dietrich Sprenger

29. Nov|Di|9.00 Uhr

30. Nov|Mi|9.00 Uhr

1. Dez|Do|9.00 Uhr

1. Dez|Do|11.00 Uhr

DEZ 22

WORTREICH

131

OHNE ROLF

Seitenwechsel

2. Dez|Fr|19.30 Uhr

KINDERTHEATER

154

IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALDNach dem Kinderbuch von Paul Maar |
Für die Bühne bearbeitet von Paul Maar
und Rainer Lewandowski

4. Dez|So|16.00 Uhr

5. Dez|Mo|9.00 Uhr

5. Dez|Mo|11.00 Uhr

6. Dez|Di|9.00 Uhr

7. Dez|Mi|9.00 Uhr

7. Dez|Mi|11.00 Uhr

8. Dez|Do|9.00 Uhr

9. Dez|Fr|9.00 Uhr

WORTREICH **FRIEDE, FREUDE, WEIHNACHTSKEKSE** 10. Dez|Sa|19.30 Uhr
132 Texte und Töne zur Lamettzeit

KINDERTHEATER **DIE KLEINE HEXE** 11. Dez|So|16.00 Uhr
157 Familienstück zur Weihnachtszeit
von Otfried Preußler | 12. Dez|Mo|9.00 Uhr
Bühnenfassung von John von Düffel 12. Dez|Mo|11.00 Uhr
13. Dez|Di|9.00 Uhr
13. Dez|Di|11.00 Uhr
14. Dez|Mi|9.00 Uhr
14. Dez|Mi|11.00 Uhr

TANZ **DANCEPERADOS OF IRELAND** 15. Dez|Do|19.30 Uhr
108 Spirit of the Irish Christmas

KONZERT **NORDIC CHRISTMAS** 16. Dez|Fr|19.30 Uhr
88 Helene Blum und Harald Hugaard mit Band

ZUGABE **LALELU** 31. Dez|Sa|16.00 Uhr
193 Neues Programm: Alles richtig gemahct 31. Dez|Sa|20.00 Uhr

JAN 23

MUSIKTHEATER **ULISSE ALL'ISOLA DI CIRCE** 13. Jan|Fr|19.30 Uhr
70 Oper von Gioseffo Zamponi
in konzertanter Aufführung

SCHAUSPIEL **ANECKEN FÜR FORT-
GESCHRITTENE – HEINE STÖRT** 14. Jan|Sa|19.30 Uhr
30 Von und mit Heike Feist

KONZERT **MAYBEBOP** 15. Jan|So|19.30 Uhr
91 »Best off«

JUGENDTHEATER **IKAR** 17. Jan|Di|11.00 Uhr
176 Zu Wasser, zu Lande, in der Luft
von Katrin Lange

TANZ **BRODAS BROS** 20. Jan|Fr|19.30 Uhr
111 Atemberaubende Musik- und
Breakdance-Show aus Katalonien

SCHAUSPIEL **DIE REISE DER VERLORENEN** 21. Jan|Sa|19.30 Uhr
33 Schauspiel von Daniel Kehlmann
nach dem Buch »Voyage of the Damned«
von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts

SCHAUSPIEL **TADELLÖSER & WOLFF** 22. Jan|So|19.30 Uhr
34 Nach dem Roman von Walter Kempowski

KONZERT **NEUJAHRSKONZERT** 24. Jan|Di|19.30 Uhr
92 Werke von Johann Strauss, Franz Lehár und
Paul Lincke mit den Harzer Sinfonikern

SCHAUSPIEL **PROFESSOR MAMLOCK** 27. Jan|Fr|19.30 Uhr
37 Schauspiel von Friedrich Wolf

KONZERT **MOKA EFTI ORCHESTRA** 28. Jan|Sa|19.30 Uhr
95 Die original Big Band aus »Babylon Berlin«
mit den Songs der Serie jetzt live!

JUGENDTHEATER 179	HOLD YOUR HORSES Ein Tanzkonzert über die Sehnsucht nach etwas, an dem man sich festhalten kann	2. Feb Do 11.00 Uhr
TANZ 112	HAMLET Tanztheater nach der gleichnamigen Tragödie von William Shakespeare	3. Feb Fr 19.30 Uhr
JUGENDTHEATER 180	TRASHEDY Choreografische Performance	6. Feb Mo 11.00 Uhr
SCHAUSPIEL 38	DIE SCHROFFENSTEINS – EINE FAMILIENSCHLACHT Trauerspiel nach Heinrich von Kleist	9. Feb Do 19.30 Uhr 10. Feb Fr 19.30 Uhr
MUSIKTHEATER 73	ONCE Berührendes Musical über die Kraft der Liebe und der Musik	11. Feb Sa 19.30 Uhr
WORTREICH 135	HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER »Fahr zur Hölle, Baby!«	17. Feb Fr 19.30 Uhr
KONZERT 96	PE WERNER Eine Nacht voller Seligkeit	18. Feb Sa 19.30 Uhr
WORTREICH 136	MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS Krankenakte Robert Schumann	19. Feb So 18.00 Uhr
SCHAUSPIEL 41	FESTE Familie Flöz präsentiert ihr neues Maskentheater-Stück	23. Feb Do 19.30 Uhr 24. Feb Fr 19.30 Uhr

MUSIKTHEATER

74

FRAU LUNA

Operette von Paul Lincke

26. Feb|So|16.00 Uhr

MÄRZ 23

JUGENDTHEATER

183

HAMLET

Tragödie von William Shakespeare

1. März|Mi|11.00 Uhr

SCHAUSPIEL

42

HAMLET

Tragödie von William Shakespeare

2. März|Do|19.30 Uhr

KONZERT

99

STIMMFLUT – DAS A-CAPPELLA-EVENT

Viva Voce | Gretchens Antwort | Überraschungsgast

3. März|Fr|19.30 Uhr

4. März|Sa|19.30 Uhr

THEATERPÄDAGOGIK

197

FREISPIEL 10

Das Wolfenbütteler Schultheater-Labor

7. März|Di

KINDERTHEATER

158

BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT

Eine aufregende Reise durch ein Märchenland

8. März|Mi|10.00 Uhr

8. März|Mi|16.00 Uhr

KINDERTHEATER

161

DAS GLÜCKSKIND

Nach dem Märchen »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren« der Brüder Grimm

10. März|Fr|11.00 Uhr

SCHAUSPIEL

45

DER RICHTER UND SEIN HENKER

Nach dem Roman von Friedrich Dürrenmatt

11. März|Sa|19.30 Uhr

SCHAUSPIEL **TYLL** 12. März|So|19.30 Uhr
46 Schauspiel nach dem Roman
von Daniel Kehlmann

TANZ **KIBBUTZ CONTEMPORARY DANCE COMPANY 2** 17. März|Fr|19.30 Uhr
115 360° | Interaktive Tanz-Performance aus Israel

JUGENDTHEATER **ICH BIN VINCENT UND ICH HABE KEINE ANGST** 21. März|Di|9.00 Uhr
184 Eine starke Geschichte über Mobbing, Mut und
Freundschaft nach dem Roman von Enne Koens

KINDERTHEATER **RODRIGO RAUBEIN UND KNIRPS,** 24. März|Fr|10.00 Uhr
162 **SEIN KNAPPE** 24. März|Fr|16.00 Uhr
Ein Singspiel nach Michael Ende
und Wieland Freund

SCHAUSPIEL **WER HAT ANGST VORM WEISSEN MANN?** 25. März|Sa|19.30 Uhr
49 Komödie von Dominique Lorenz

APRIL 23

SCHAUSPIEL **EIN KAPITEL FÜR SICH** 13. April|Do|19.30 Uhr
50 Nach den Romanen »Uns geht's ja noch gold« und
Teilen aus »Ein Kapitel für sich« von Walter Kempowski

WORTREICH **KLARTEXT – WOLFENBÜTTEL REIMT SICH** 14. April|Fr|19.30 Uhr
139 Der Poetry-Slam im Lessingtheater

MUSIKTHEATER 77	XERXES Drama per musica in drei Akten	16. April So 18.00 Uhr
SCHAUSPIEL 53	SISSI GOES ELISABETH – KAISERIN DER HERZEN Solo-Abend von und mit Chris Pichler	18. April Di 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 54	KOMPLEXE VÄTER Gesellschaftssatire von René Heinersdorff	19. April Mi 19.30 Uhr
KONZERT 100	MICHELLE DAVID & THE TRUE-TONES Gospel, Blues, Soul und Funk furios gemixt	20. April Do 19.30 Uhr
WORTREICH 140	KANAKEN UND KARTOFFELN Kabarett mit Fatih Çevikkollu, Abdelkarim und einem weiteren Gast	21. April Fr 19.30 Uhr
SCHAUSPIEL 57	HERZLICH WILLKOMMEN Nach den Romanen »Ein Kapitel für sich« und »Herzlich willkommen« von Walter Kempowski	22. April Sa 19.30 Uhr
JUGENDTHEATER 187	THE SPACEMAN Deutsch-englisches Theaterstück von Mark Down und Nick Barnes	26. April Mi 11.00 Uhr
KINDERTHEATER 165	DIE DREI KLEINEN SCHWEINCHEN Nach dem englischen Märchen von Joseph Jacobs	27. April Do 10.00 Uhr 27. April Do 16.00 Uhr
KONZERT 103	DAS MEER Ein audiovisuelles Konzert von und mit Michael Rettig	28. April Fr 19.30 Uhr
WORTREICH 143	RAINER SLIEPEN Beliebte Gedichte – Runderneuert	29. April Sa 19.30 Uhr

SCHAUSPIEL **MORRISON HOTEL** 4. Mai|Do|19.30 Uhr
 58 Ein Abschied von den Idolen der sechziger und siebziger Jahre

WORTREICH **DIRK VON LOWTZWOW** 5. Mai|Fr|19.30 Uhr
 144 Ich tauche auf

MUSIKTHEATER **DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN** 7. Mai|So|16.00 Uhr
 78 Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán

KINDERTHEATER **DAS NEINHORN** 9. Mai|Di|10.00 Uhr
 166 Nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling |
 Bühnenfassung von Nora Bussenius

SCHAUSPIEL **UNSERE ANARCHISTISCHEN HERZEN** 11. Mai|Do|19.30 Uhr
 61 Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Lisa Krusche

TANZ **COMPAGNIE HERVÉ KOUBI** 13. Mai|Sa|19.30 Uhr
 116 Die Nacht der Barbaren oder der Morgen,
 an dem alles begann

TANZ **DAS BALLHAUS (LE BAL)** 26. Mai|Fr|19.30 Uhr
 119 Nach einer Idee des Théâtre du Campagnol

JUNI 23

THEATERPÄDAGOGIK **SCENE 10** 15. Juni|Do
 199 Das Spielklub-Festival 16. Juni|Fr
 17. Juni|Sa
 18. Juni|So

Das Programm
 des Lessingtheaters
 wird freundlich
 unterstützt von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
 für Kultur und Medien





TASTFÜHRUNGEN » SINNES-WANDEL MUSEUM « IN DER AUSSTELLUNG » ENTHÜLLT. BERLIN UND SEINE DENKMÄLER « © ZITADELLE SPANDAU

FÜR DIE ZUKUNFT ERINNERN

**EIN FACHTAG ZU DENKMÄLERN, ERINNERUNGORTEN
UND NEUEN FORMEN VON ERINNERUNGSKULTUR**

Authentische Orte und Zeitzeugen sind bedeutsame Quellen für die Aufarbeitung von geschichtlichen Ereignissen. Gleichzeitig stellen sich in einer sich verändernden Gesellschaft neue Fragen, wie Erinnerung und ihre Vermittlung in der Zukunft gelingen kann. (Wie) können Denkmäler und Erinnerungsobjekte zu einem kritischen Geschichtsbewusstsein beitragen? Welche historischen Bezüge gilt es in einer diverser werdenden Gesellschaft zu vermitteln und in welchen Formen kann dies gelingen?

15. Nov. 2022

16. Nov. 2022

Bundesakademie für
Kulturelle Bildung

Anmeldung und
weitere Informa-
tionen unter [www.
bundesakademie.de](http://www.bundesakademie.de)

Der Fachtag greift den aktuellen Diskurs der Erinnerungskultur auf und richtet den Blick auf kulturwissenschaftliche Fragen, die Perspektive des Denkmalschutzes sowie Beispiele Kultureller Bildung. Aufgegriffen werden Aspekte wie die Bedeutung von Denkmälern und Erinnerungsorte, deren Schutz und wie diese zeitgemäß aktualisiert und neu positioniert werden können.

Unter anderem mit Dr. Urte Evert (Stadtgeschichtliches Museum Spandau), Dr. Christina Krafczyk (Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege), Prof. Dr. Bünyamin Werker (Professor für Bildung und Erziehung mit Schwerpunkt Migration und Erinnerungskultur).

Eine Veranstaltung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Kooperation mit der Stadt Wolfenbüttel





»TYLL« © OLIVER FANTITSCH

SCHAUSPIEL



SCHIMMELREITER

9. Nov. 2022
Mi | 19.30 Uhr

VON FREDERIK LAUBEMANN
NACH DER NOVELLE VON THEODOR STORM

Lessingtheater
Großer Saal

Die folgenschwere Flut ist vorüber, der Sturm ist satt. Vorerst, denn bald wird die todbringende Naturgewalt erneut ihre Kräfte mit den Menschen messen. Dafür erwählt sie einen würdigen Gegner: Hauke Haien. Das überdurchschnittlich intelligente Kind bringt es schnell vom fleißigen Kleinknecht zum Deichgrafen. Und als dieser hat er eine klare Vision: Eine neue Deichanlage, die dem Sturm trotzen wird. Doch um dieses Mammutwerk zu vollbringen, gilt es, die Dorfbewohner zu überzeugen und die eigene Geltungssucht zu bezwingen.

Die bilderstarke Neuinszenierung des Puppentheaters Magdeburg stellt die bekannteste Erzählung von Storm unter eine sehr zeitgemäße Fragestellung: Welche Rolle spielen Visionen für unsere gesellschaftliche Weiterentwicklung? Wie gehen wir mit Visionären und ihren neuartigen Ideen um und warum scheitern viele Visionäre, obwohl ihr Fortkommen auch das unsrige bedeuten würde?

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Leonhard Schubert

BÜHNE / PUPPEN
Jonathan
Gentilhomme

BESETZUNG
Richard Barborka,
Florian Kräuter,
Lennart Morgenstern,
Jana Weichelt,
Freda Winter

PRODUKTION
Puppentheater
Magdeburg

ANECKEN FÜR FORTGESCHRITTENE – HEINE STÖRT

14. JAN. 2023
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

VON UND MIT HEIKE FEIST

Heinrich Heine klappt seinen Laptop auf und nein, er schreibt kein Gedicht, er meldet sich bei einer Singlebörse an. Was soll er auch sonst machen, der große Düsseldorfer Dichter und Denker in Paris? Seit Jahren ist er krank, die Revolution in seiner Heimat ist gescheitert – er braucht Ablenkung. So chattet der Dichter von »Denk ich an Deutschland in der Nacht«, versteckt hinter einem Pseudonym, mit »Elise, 27«.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Doch wie im analogen Leben hält sich Heine auch im Chat nicht lange mit Smalltalk auf. Ehrlich, direkt und oft scharf an der Grenze zum Sagbaren, erzählt er aus seinem Leben. Anhand von verschiedenen Stationen seines Lebens, entwickelt sich eine Zeitreise voller Launen, genialer Gedanken und messerscharfer Analysen ein. Ein Leben, das aneckt, stört, sich einmischt.

TEXT
Heike Feist

BESETZUNG
Ingolf Müller Beck,
Heike Feist

PRODUKTION
Biographien
für die Bühne

Heike Feist, geboren in Neuruppin, beendet im Jahr 2000 ihre Schauspielausbildung in ihrer Wahlheimat Berlin. 2009 gründet sie die Reihe »Biographien für die Bühne«. Unter eigener Regie und mit einem Kollegen an der Seite gastiert sie mit ihren selbst verfassten Stücken über Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz und Hildegard von Bingen auf Bühnen in ganz Deutschland.



© UrbanRuths



© BO LAHOLA

DIE REISE DER VERLORENEN

21. JAN. 2023
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

SCHAUSPIEL VON DANIEL KEHLMANN
NACH DEM BUCH »VOYAGE OF THE DAMNED«
VON GORDON THOMAS UND MAX MORGAN-WITTS

Im Frühjahr 1939, ein halbes Jahr nach der Reichspogromnacht, gehen 937 Juden in Hamburg an Bord der St. Louis, um aus Deutschland zu fliehen. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die USA oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise, ebenso wie die USA und Kanada. Niemand auf der Welt will die jüdischen Flüchtlinge haben und das Schiff muss auf Anordnung der Reederei nach Europa zurückkehren. Erst als Kapitän Schröder damit droht, das Schiff vor Sussex auf Grund laufen zu lassen, kommt Unterstützung. Einige europäische Länder nehmen die Hilfesuchenden auf, aber Nazi-Deutschland überzieht den Kontinent mit Terror und Krieg. Die Reise der Verlorenen geht weiter.

Der 1975 geborene Schriftsteller Daniel Kehlmann (»Die Vermessung der Welt«, »Tyll«) wurde für seine Theaterstücke bereits mit dem Nestroy-Theaterpreis ausgezeichnet. »Die Reise der Verlorenen« entstand 2018 als Auftragsarbeit für das Theater in der Josefstadt (Wien) und bringt die historisch belegte Handlung in zeitübergreifender Fiktion auf die Bühne.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Thomas Luft

AUSSTATTUNG
Manuela Hartel,
Thomas Luft,
Sarah Silbermann

BESETZUNG
Ben Daniel Jöhnk,
Florian Miro, Konstantin Moreth/
Johannes Schön,
Roland Peek und
andere

PRODUKTION
Theaterlust /
Altonaer Theater
Hamburg

TADELLÖSER & WOLFF

22. JAN. 2023
So | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

NACH DEM ROMAN VON WALTER KEMPOWSKI

Die Kempowski-Saga Teil 2

»Tadellöser & Wolff« sagte Walter Kempowskis Vater immer dann, wenn er etwas gut fand, ebenso wie er bei verdrießlichen Anlässen »Miesnitzdörfer & Jenssen« sagte. Und als »Miesnitzdörfer« ließ sich in der Zeit von 1938 bis 1945 wahrhaftig vieles bezeichnen. Eine Zeit lang geht es den Kempowskis gut in diesen ereignisreichen Jahren – bis ihre gemütliche Gedankenlosigkeit von der gesellschaftspolitischen Katastrophe eingeholt wird.

Exemplarisch beschreibt Kempowski anhand der Geschichte seiner eigenen Familie im Zweiten Weltkrieg den Niedergang des deutschen Bürgertums. In Konfrontation privater Idylle mit der politischen Realität fragt er nach dem Verhalten des Bürgertums in Zeiten von Krieg und Diktatur. Er dokumentiert das Versagen einer ganzen sozialen Schicht, die der existenziellen Bedrohung nichts entgegenzusetzen weiß.

Aus der neunteiligen Buchreihe »Deutsche Chronik« von Walter Kempowski (1929 bis 2007) sind vier Theaterabende entstanden, die in einer dramatischen Rückschau auf die deutsche Geschichte des letzten Jahrhunderts blicken.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Axel Schneider

AUSSTATTUNG
Volker Deutschmann,
Ulrike Engelbrecht

BESETZUNG
Tobias Dürr, Katrin Gerken,
Ute Geske, Detlef Heydorn,
Dirk Hoener, Johan Richter,
Anne Schieber, Philip Spreen,
Nadja Wünsche

PRODUKTION
Altonaer Theater



© G1 BARANIAK



PROFESSOR MAMLOCK

27. JAN. 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

SCHAUSPIEL VON FRIEDRICH WOLF

1933. Der weltberühmte jüdische Arzt Professor Mamlock bemüht sich, seine Arbeit, seine Klinik, aber auch seine Familie von allen politischen Auseinandersetzungen fernzuhalten. Aus Angst um das Erreichte, aus Blindheit gegenüber der Realität und im Vertrauen auf »das Gute« im Menschen arbeitet Mamlock weiter unter den rassistischen Machthabern. Sein Sohn jedoch verliert das Vertrauen und geht in den kommunistischen Untergrund, seine Frau attestiert ihm dieselbe Sturheit, die er bei seinen Gegnerinnen und Gegnern ausmacht, seine Tochter beginnt ihre ganz eigene Form der Rebellion gegen ihn. Mamlock scheitert.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Der Arzt und Schriftsteller Friedrich Wolf verfasste »Professor Mamlock« kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten, im Exil. 1961 wurde es von Konrad Wolf verfilmt, einem der wichtigsten und einflussreichsten Filmemacher der DDR, Namensgeber der Filmuniversität Babelsberg und Sohn Friedrich Wolfs.

REGIE
Aron H.
Matthiasson

BESETZUNG
Stephan Arweiler,
Jasmin Buterfas,
Maria Hartmann,
Joachim Liesert,
Ines Nieri,
Christoph Plöhn,
Holger Umbreit,
Gustav Peter
Wöhler

Die Theaterfassung kratzt an der Gegenwart, reflektiert dabei aktuelle politische Ereignisse und entdeckt Parallelen zwischen Gestern und Heute.

PRODUKTION
Hamburger
Sprechwerk
in Zusammenarbeit
mit umbreit
Entertainment e.K.

DIE SCHROFFEN- STEINS – EINE FAMILIENSCHLACHT

TRAUERSPIEL NACH HEINRICH VON KLEIST

Deutsch-russische Aufführung
mit deutschen Übertiteln

9. FEB. 2023
Do | 19.30 Uhr

10. FEB. 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Zwei Häuser – eine Familie: Die Schroffensteins unterteilen sich in die Häuser Warwand und Rossitz. Sie verbindet ein uralter Erbvertrag: Stirbt der eine Zweig aus, erhält der andere den gesamten Besitz desselben. Das schürt seit Anbeginn Misstrauen. Als ein Junge ertrinkt, brodeln sie gewaltig in der Gerüchteküche. Der Mordverdacht ist schnell ausgesprochen. Blinde Rachsucht sorgt für Hass und verstellt den Blick auf die Realität. Ein Miteinanderreden ist unmöglich geworden, denn ein Missverständnis jagt das andere und die Dynamik der Kriegsrhetorik entfesselt eine Spirale der Gewalt. Inmitten dieser in Feindschaft zerrissenen Welt sucht ein junges Paar zaghaft sein Glück. Und sucht für diesen Zauber der Liebe Zuflucht in einer Höhle – doch die Jagd auf sie ist längst eröffnet.

Das 1803 anonym erschienene und 1804 uraufgeführte Trauerspiel ist das erste dramatische Werk Heinrich von Kleists. In der bildstarken Inszenierung des Wolfgang Borchert Theater aus Münster und des Drama Theater Rjasan aus Russland stehen jeweils vier deutsche und russische Ensemblemitglieder auf der Bühne.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Tanja Weidner

AUSSTATTUNG
Olga Lageda

BESETZUNG
Andrej Blazhilin,
Arsenij Kudrja,
Marina
Myasnikowa,
Alexandr Zaitcev,
Meinhard Zanger
und andere

PRODUKTION
Wolfgang Borchert
Theater (Münster)
in Koproduktion
mit dem Drama
Theater Rjasan
(Russland)



© KLAUS LEFEBVRE



FESTE

23. FEB. 2023
Do | 19.30 Uhr

FAMILIE FLÖZ PRÄSENTIERT
IHR NEUES MASKENTHEATER-STÜCK

24. FEB. 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

In einem herrschaftlichen Haus am Meer soll eine Hochzeit stattfinden. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. In einer poetischen Melange aus bitterer Tragik und düsterem Slapstick geben die liebenswerten Charaktere ihr Bestes, um die reibungslose Versorgung des prächtigen Hauses am Meer zu sichern.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Dazu verurteilt, schwach zu bleiben, kämpfen sie um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen. Aber plötzlich ist das Meer verschwunden und es bleibt nur eine Wüste aus Sand und Stein. Für einen Augenblick steht alles still. Doch die Musik spielt lauter, das Fest der Liebe soll weitergehen.

REGIE
Michael Vogel

Hinter der tragikomischen Geschichte über die Jagd nach dem individuellen Glück, steht noch mehr: Gleich den Engeln von Paul Klee, bezeugen die Masken mit ihrer stillen Unbeweglichkeit den tosenden Wahnsinn des Fortschritts.

AUSSTATTUNG
Felix Nolze,
Mascha Schubert

Familie Flöz ist ein internationaler Pool von Theaterschaffenden mit Sitz in Berlin. Hervorgegangen aus der Folkwang-Universität in Essen, steht die Company heute für die Neuentdeckung des Theaters mit Masken.

BESETZUNG
Andrés Angulo,
Thomas van
Ouwerkerk,
Johannes Stubenvoll

PRODUKTION
Familie Flöz, Theaterhaus Stuttgart,
Theater Duisburg
und Lessingtheater
Wolfenbüttel

Gefördert durch
den Hauptstadtkulturfonds

HAMLET

2. MÄRZ 2023
Do | 19.30 Uhr

TRAGÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE
Übersetzung und Fassung von Marius
von Mayenburg mit englischen Übertiteln

Lessingtheater
Großer Saal

Hamlet versteht die Welt nicht mehr: Sein Vater ist tot, sein Onkel stattdessen König und verheiratet mit seiner Mutter. Als der Geist seines toten Vaters ihm befiehlt, seinen Tod zu rächen, nimmt die Tragödie ihren Lauf.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Shakespeares berühmtestes Stück ist Familientragödie, Politthriller und Psychodrama zugleich. Die Geschichte rund um den Prinzen Hamlet, der, getrieben von Trauer, Wut und Rachedurst, wegen des feigen Mordes an seinem Vater alle ins Unglück stürzt – zuletzt seine geliebte Ophelia und sich selbst.

REGIE
Ayla Yeginer

AUSSTATTUNG
Anna Siegrof

PRODUKTION
Theater für
Niedersachsen

In einer Zeit, in der gefestigte Werteorientierungen und vermeintlich stabile Gesellschaftsstrukturen ins Wanken geraten, beweist die aus den Fugen geratene Welt von Hamlet einmal mehr verblüffende Aktualität. Seit seiner Uraufführung im Jahr 1602 in London und der deutschen Erstausführung 1626 in Dresden, genießt das Stück ungebrochene Popularität. Es gilt als literarisches Meisterwerk, das an Tiefe, Emotionen, Interpretationsreichtum und Brutalität seinesgleichen sucht.

**WERK-
EINFÜHRUNG**
19 Uhr im
südlichen Winter-
garten

»Hamlet« kommt
in verschiedenen
 Fassungen ins
Lessingtheater.
Als Tanzstück ist
es am 3. Februar
2023 zu erleben!



© LOOK1/ONE GMBH



DER RICHTER UND SEIN HENKER

11. MÄRZ 2023
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

NACH DEM ROMAN VON FRIEDRICH DÜRRENMATT

Polizeileutnant Schmied wird in seinem Wagen aufgefunden – erschossen. Die Ermittlungen übernimmt der schwer magenranke Kriminalkommissar Bärlach, der sich auf eigenen Wunsch vom jungen Polizisten Tschanz unterstützen lässt. Ein Hauptverdächtiger ist schnell gefunden, ein gewisser Gastmann. Für Bärlach ist Gastmann kein Unbekannter. Seit 40 Jahren haben die beiden eine Wette laufen. Gastmann behauptete damals, dass sich ein Verbrechen so perfekt ausführen ließe, dass es niemals aufgeklärt oder bestraft werden könne. Zum Beweis stieß er einen Kaufmann ins Wasser, der derart in finanziellen Schwierigkeiten steckte, dass sein Tod vor Gericht für Selbsttötung gehalten wurde. In den darauffolgenden Jahren begeht Gastmann zahlreiche weitere Verbrechen, die Bärlach ihm tatsächlich nie nachweisen kann.

Mit diesem Fall bekommt Bärlach endlich die Chance, Gastmann zu Fall zu bringen. Allerdings geht Bärlach dafür über Leichen. Das Böse wird nicht besiegt, sondern mit den eigenen Waffen geschlagen. Gerechtigkeit wird als Mythos entlarvt.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Mathias Schönsee

AUSSTATTUNG
Rebecca Raue

VIDEODESIGN
Luis Kürschner

BESETZUNG
Achmed Ole
Bielfeldt,
Franz-Joseph
Dieken,
Helena Krey,
Herbert Schöberl,
Jacques Ullrich,
Julia Weden

PRODUKTION
Altonaer Theater

TYLL

12. MÄRZ 2023
So | 19.30 Uhr

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN
VON DANIEL KEHLMANN

Lessingtheater
Großer Saal

Tyll Ulenspiegel, Narr, Gaukler und Provokateur, gerät in die Wirren des Dreißigjährigen Krieges. Er wird Zeuge blutiger Schlachten, erlebt Hunger, Armut und religiösen Fanatismus, trifft auf Könige und Königinnen, Mönche und Bauern, Schriftsteller und Drachenforscher. Tyll ist das Bild einer Epoche als barockes Welttheater: Die vielstimmige Geschichte eines Krieges, der im kollektiven Bewusstsein bis heute als große Menschheitskatastrophe verankert ist.

»Ein postmodernes Spiel um Geschichte und Literatur, Sagen und Mythen, das raffiniert gebaut und poetisch formuliert ist (...).« (Spiegel Online)

Daniel Kehlmann, 1975 in München geboren, wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Preis der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Kleist-Preis und der Thomas-Mann-Preis. Kehlmanns erster Roman »Die Vermessung der Welt«, in bisher 46 Sprachen übersetzt, wurde zu einem der erfolgreichsten deutschen Romane der Nachkriegszeit.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Erik Schöffler

AUSSTATTUNG
Timo von Kriegstein,
Sylvia Wanke

BESETZUNG
Frank Jordan,
Rune Jürgensen,
Christian Meyer,
Ines Nieri,
Axel Pätz,
Mignon Remé
und andere

PRODUKTION
Konzertdirektion
Landgraf,
Ernst Deutsch
Theater Hamburg



© OLIVER FANTTSCH



WER HAT ANGST VORM WEISSEN MANN?

25. MÄRZ 2023
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KOMÖDIE VON DOMINIQUE LORENZ

Nach dem gleichnamigen Film von Wolfgang Murnberger

Metzgermeister Franz Maisacher ist – vorsichtig ausgedrückt – erzkonservativ. Deshalb traut er seinen Augen kaum, als er nach einem Krankenhausaufenthalt nach Hause zurückkehrt. Seine Tochter Zita, die seit seinem Schlaganfall den Laden selbst führen muss, hat zur Unterstützung Alpha, einen Asylbewerber aus dem Kongo, eingestellt. Und das auch noch illegal. Der Ausländer muss weg – so viel ist klar.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Doch bevor es dazu kommen kann, kettet ein schicksalhafter Stromschlag beide aneinander. Der verstorbene Franz bleibt als unsichtbarer Geist auf der Erde und nur Alpha kann ihn sehen. Franz muss über seinen Schatten springen. Nur, wenn er mit Alpha gemeinsame Sache macht, kann er Zita, sein Geschäft und seine geliebten, prämierten Weißwürste retten.

REGIE
Ayla Yeginer

AUSSTATTUNG
Telse Hand

PRODUKTION
Theater für
Niedersachsen

Die Bühnenfassung der großartigen ARD-Produktion bietet nicht nur pure Unterhaltung, sondern auch feinsinnige Denkanstöße in Sachen Toleranz und Menschenwürde.

EIN KAPITEL FÜR SICH

13. APRIL 2023
Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

NACH DEN ROMANEN »UNS GEHT'S JA NOCH GOLD«
UND TEILEN AUS »EIN KAPITEL FÜR SICH«
VON WALTER KEMPOWSKI
Die Kempowski-Saga Teil 3

Im dritten Teil der Kempowski-Saga steht die Familie vor den Trümmern, die der Zweite Weltkrieg 1945 hinterlassen hat. Man erlebt am eigenen Leibe oder bei Nachbarn und Freunden Elend, Hunger, Plünderungen und Gewalttätigkeiten. Aber man ist nicht ausgebombt und hat noch etwas Geld. Zwischen Trümmerschutt und Ausgangssperren, Schwarzmarkt und Hamsterzügen versucht die Familie Kempowski nach dem Krieg die bürgerliche Kontinuität wiederherzustellen.

Wegen ein paar Frachtbriefen, mit denen er bei den Amerikanern die Ausplünderung der »Zone« durch die Russen anprangern wollte, droht dem Ich-Erzähler Walter der nächste Schicksalsschlag: Inhaftierung im Gefängnis Bautzen. Und nicht nur er, auch Bruder Robert und schließlich sogar die Mutter. Walter hatte ihre Mitwisserschaft im Verhör zugegeben, was er sich nie verzeiht. Mutter und Söhne machen mit Haft und Häftlingen ihre ganz eigenen Erfahrungen, und so erzählt jeder aus seiner Perspektive, was ihm in der Welt der Eingeschlossenen widerfahren ist. Und dennoch: Bei allem Leid zeigt sich der lakonische Humor Kempowskis in allen Figuren.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Axel Schneider

AUSSTATTUNG
Sabrina von
Allwörden, Ulrike
Engelbrecht

BESETZUNG
Tobias Dürr,
Katrin Gerken,
Ute Geske,
Detlef Heydorn,
Johan Richter,
Hans Scherthaner,
Anne Schieber,
Philip Spreen,
Nadja Wünsche

PRODUKTION
Altonaer Theater

© G2 BARANIAK





© FRIEDHELM SCHULZ

SISSI GOES ELISABETH – KAISERIN DER HERZEN

18. APRIL 2023
Di | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

SOLO-ABEND VON UND MIT CHRIS PICHLER

Wer war Sissi? Eine Kaiserin im Rampenlicht, die nicht im Licht stehen wollte, immer auf der Suche, immer aufbegehrend, immer in Bewegung. Eine Zweifelnde, Wandernde, die nie ankam. Ein Leben gezeichnet von Erfolg, Glamour, Reichtum und schweren Schicksalsschlägen: »Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weitergehen.«

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Ein junges Mädchen steigt zur Kaiserin auf. Ein Traum wird Wirklichkeit. Ihr Schönheitskult ist sagenhaft, ihr Spitzensport unerreicht, ihre Disziplin und Hungerkuren Zeitgespräch. Sie prägt die Mode ihrer Zeit, lässt sich tätowieren, vermehrt ihr Geld in Wertpapieren und ist doch als Herrscherin über einen Vielvölkerstaat liberaler Gesinnung, überzeugte Pazifistin und Europäerin, in einer Zeit, die nicht dafür reif ist. Eine Frau an beneideter Position, aus der sie flieht und erbittert darum kämpft nur sie selbst sein zu können.

Ein Kammerspiel über eine starke Frau, mit Chris Pichler als Akteurin und Sängerin, die einen tiefen Einblick in das Seelenleben der intelligenten, schönen und widersprüchlichen Elisabeth gibt.

KOMPLEXE VÄTER

19. APRIL 2023
Mi | 19.30 Uhr

GESELLSCHAFTSSATIRE
VON RENÉ HEINERSDORFF

Lessingtheater
Großer Saal

Drei nicht mehr ganz so junge Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen. Geht es wirklich um die Tochter? Oder auch um die Erkenntnis, dass die Zeit nicht alle Wunden heilt? Nur zwei starke Frauen sind in der Lage, aus den drei Männern keine Väter mit Komplexen werden zu lassen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal mehr als Meister des genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
René Heinersdorff

AUSSTATTUNG
Andrea Gravemann

BESETZUNG
Hugo Egon Balder,
Maike Bollow,
Jochen Busse,
René Heinersdorff,
Katarina Schmidt

PRODUKTION
Theater an der Kö
in Zusammenarbeit
mit der Komödie am
Kurfürstendamm





HERZLICH WILLKOMMEN

22. APRIL 2023
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

NACH DEN ROMANEN »EIN KAPITEL FÜR SICH«
UND »HERZLICH WILLKOMMEN«
VON WALTER KEMPOWSKI
Die Kempowski-Saga Teil 4

Der Gefängnisalltag in Bautzen ist für Walter eine Gratwanderung zwischen Überleben und Langeweile. Das Rezitieren von Gedichten und die Teilnahme am Gefängnischor geben seiner verlorenen Jugendzeit ein wenig Sinn und Erbaulichkeit. »Wird schon werden, da müssen wir eben durch«, sagt Mutter Grethe, als ihr Sohn Walter nach acht Jahren Haft aus dem Zuchthaus Bautzen zu ihr zurückkehrt – ohne Ausbildung, ohne Ziel und Geld.

Der in den Westen entlassene Walter fühlt sich von den Menschen, mit denen er es zu tun hat, nicht anerkannt und als Bürger zweiter Klasse. Immer wieder erliegt er Anfällen von Melancholie. Er beginnt sein Studium in Göttingen und findet dort die Frau fürs Leben und eine berufliche Perspektive. Er wird Dorfschullehrer und kommt damit in jener Gesellschaft an, die ihn zunächst als Ex-Häftling keineswegs herzlich willkommen heißen wollte. Die Jahre in Bautzen haben ihre Spuren hinterlassen, doch langsam wird das Schreiben zur Verarbeitung des Erlebten und zum Mittelpunkt seines Lebens.

Die Kempowski-Saga basiert auf den neun Bänden der »Chronik des deutschen Bürgertums« von Walter Kempowski.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Axel Schneider

AUSSTATTUNG
Sabrina von
Allwörden, Ulrike
Engelbrecht

BESETZUNG
Tobias Dürr, Isabell
Fischer, Ute Geske,
Detlef Heydorn,
Johan Richter, Hans
Scherthaner, Anne
Schieber, Philip
Spreen, Nadja
Wünsche

PRODUKTION
Altonaer Theater

MORRISON HOTEL

4. MAI 2023
Do | 19.30 Uhr

**EIN ABSCHIED VON DEN IDOLEN
DER SECHZIGER UND SIEBZIGER JAHRE**

Lessingtheater
Großer Saal

Von und mit Gilla Cremer

Die Schauspielerin Gilla Cremer begegnet zwei Männern: ihrem älteren Bruder Tom und Jim Morrison, Leadsänger der legendären Rockband »The Doors«. Männer, deren radikalen, exzessiven – und letztlich selbstzerstörerischen – Lebensentwurf sie einst bewunderte. Und sie erzählt von der Suche nach eigenen Wegen in den siebziger Jahren.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Ende der sechziger Jahre sucht der Student Tom Cremer, wie viele seiner Zeitgenossen, nach Möglichkeiten, die Welt zu verändern: »Man muss sich entscheiden: entweder Schwein oder Mensch. Dazwischen gibt es nichts.« Mitte der Siebziger treten bei ihm erste Anzeichen einer Schizophrenie auf. 1995 stürzt er aus dem Fenster. Die einen sagen, er habe Anlauf genommen, um zu springen. Die anderen sagen, er habe das Gleichgewicht verloren. Es ging alles sehr schnell.

REGIE
Johannes Kaetzler

AUSSTATTUNG
Peter Brower

BESETZUNG
Gilla Cremer

PRODUKTION
Gilla Cremer –
Theater Unikate

Mit einem virtuos gespielten Szenen-Mix, rasanten Perspektivwechseln, Zitat-Attacken von Nietzsche bis Kerouac und Musik von »The Doors« wirkt die Inszenierung wie ein scharf geschnittener Dokumentarfilm über die sechziger und siebziger Jahre.



© ARNO DECLAIR



© LOOK/ONE GMBH

UNSERE ANARCHISTISCHEN HERZEN

11. MAI 2023
Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

SCHAUSPIEL NACH DEM GLEICHNAMIGEN
ROMAN VON LISA KRUSCHE
Uraufführung

Zwei junge Frauen: Charles und Gwen. Charles muss mit ihren Post-Hippie-Eltern von Berlin nach Heide ziehen, in die niedersächsische Provinz – und will da unter keinen Umständen hin. Auf einen Kiosk, eine Palme und das Internet ist zum Glück noch Verlass. Gwen wohnt ganz in der Nähe, auf dem Hildesheimer Galgenberg, und führt unbemerkt ein wildes, schmutziges Leben, um dem Wohlstand ihres kaltherzigen Elternhauses zu entkommen. Das Geld, das sie den Jungs aus der Tasche zieht, während sie mit ihnen schläft, spendet sie. Dann passiert, was längst überfällig war: Charles und Gwen lernen sich kennen.

SCHAUSPIEL
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Moritz Nikolaus
Koch

PRODUKTION
Theater für
Niedersachsen

**WERK-
EINFÜHRUNG**
19 Uhr im
südlichen
Wintergarten

Lisa Krusche, geboren 1990 in Hildesheim, erzählt in ihrem 2021 beim S. Fischer Verlag erschienenen Debütroman von den Zumutungen des gegenwärtigen Lebens. Wie soll man eigentlich rebellieren, wenn sich alles schon verloren anfühlt? Was einem bleibt, ist die Freundschaft. Und die entwickelt eine explosive Kraft. Literatur, so hat Lisa Krusche es mal formuliert, solle sich anfühlen wie Knisterkaugummi. Ein sprachlich, akustisch und ästhetisch berauschender Theaterabend.





»ONCE« © BO LAHOLA

MUSIKTHEATER



© RAY BEHRINGER

DIE GROSS- HERZOGIN VON GEROLSTEIN

9. OKT. 2022
So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

OPERETTE VON JACQUES OFFENBACH

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Die Regentin des fiktiven Kleinstaats Gerolstein, welcher keinerlei Bezug zur tatsächlichen Stadt in der Vulkaneifel hat, ist jung, sehr jung. Und sie liebt Männer, junge Männer in schmucken Uniformen. Bevor er sich versieht, wird der einfache Soldat Fritz zum Spielball ihrer Launen. Doch so schnell sein Aufstieg zum General, so schnell ereilt ihn auch die eitle Missgunst.

Offenbachs Operette ist eine kapriolenreiche Abrechnung mit Kleinstaaterei, Militarismus, abgetakeltem Hofschranzentum und mit der Willkür der Mächtigen gegen die Machtlosen, die bis heute nichts von ihrem Schwung und ihrem Witz verloren hat.

MUSIKTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Fabrice Parmentier

**INSZENIERUNG /
AUSSTATTUNG**
Hinrich Horstkotte

BESETZUNG
Max An, Bénédicte
Hilbert, Marco
Misgaiski, Gijs
Roelof Nijkamp,
Bettina Pierags,
Klaus-Uwe Rein
und andere sowie
der Opernchor
und die Harzer
Sinfoniker

PRODUKTION
Nordharzer
Städtebundtheater

HAIR – DAS KULT-MUSICAL

16. OKT. 2022
So | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

»THE AMERICAN TRIBAL LOVE-ROCK MUSICAL«
VON GALT MACDERMOT

USA, Ende der sechziger Jahre: in Vietnam herrscht Krieg, wehrpflichtige Amerikaner werden eingezogen, junge Menschen protestieren und suchen abseits etablierter Bürgerlichkeit und in Opposition zum Staatsapparat nach einem anderen, friedvolleren Leben ohne Krieg, Gewalt und Rassismus. Vor diesem Hintergrund entsteht das Musical »Hair«, das seitdem ein weltweites Publikum begeistert.

MUSIKTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Als der junge Claude mit seinem Einberufungsbefehl für den Vietnam-Krieg nach New York kommt, trifft er auf Berger und dessen Hippie-Freunde, die für Frieden und Freiheit demonstrieren. In der Folge erlebt Claude einen immer größer werdenden inneren Konflikt zwischen den Idealen seiner neuen Freunde und den konservativen Wertvorstellungen, mit denen er aufgewachsen ist. Soll er als Soldat gehorsam seinem Land dienen oder seinem Gewissen folgen und dafür Gefängnis und Ausgrenzung riskieren?

REGIE
Franz-Joseph Dieken

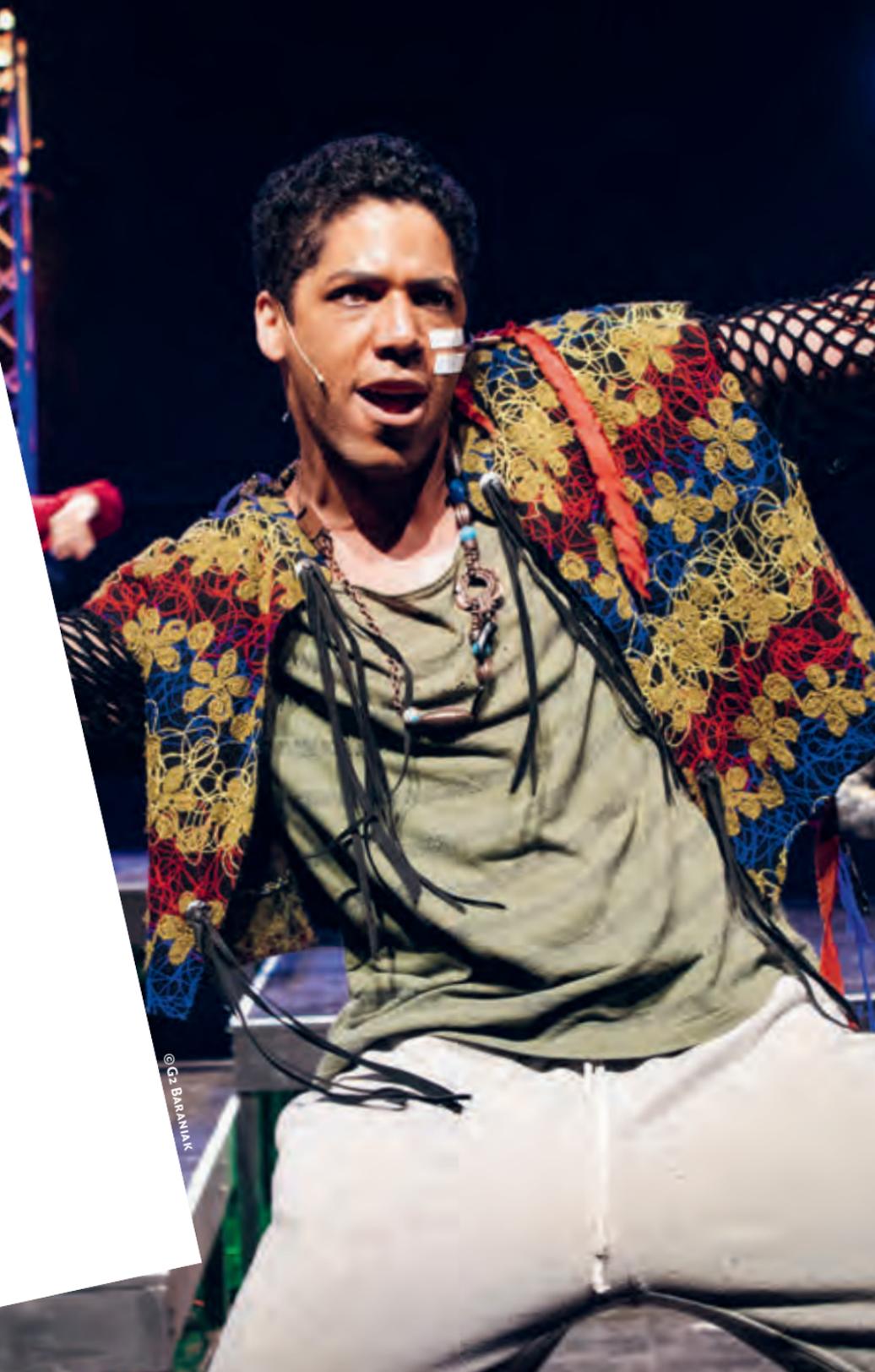
**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Andreas Binder

CHOREOGRAFIE
Sven Niemeayer

TEXTE
James Rado, Gerome
Ragni (Deutsche
Bearbeitung: Walter
Brandin, Nico
Rabenald)

Vor dem politischen Hintergrund der späten sechziger Jahre bringt »Hair – Das Kult-Musical« mit Songs wie *Aquarius*, *Black Boys* oder *Good morning starshine* die Philosophie der Love-and-Peace-Generation auf den Punkt: »Let the sunshine in!«

PRODUKTION
Altonaer Theater



© G2 BARANIAK



© MARTIN SIGMUND

GIULIO CESARE IN EGITTO

13. NOV. 2022
So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

MUSIKTHEATER

OPER IN DREI AKTEN VON GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Szenische Neuproduktion des Ensembles
»così facciamo« auf historischen Instrumenten mit Spirituals,
Blues & Jazz von Georg Gershwin

Jazz, Drogen, Sex und Kriegsgeschäft. Im Kairo der zwanziger Jahre prallen die Weltmächte aufeinander. Feindbilder werden verfestigt, Fremdsein und Größenwahn, Eroberungsdrang und das tiefe menschliche Begehren nach Herrschaft, Liebe und Anerkennung bahnt sich seine Wege. Aufstieg und Fall eines Weltreiches liegen eng beieinander und alles hat seinen Preis!

»così facciamo« hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Aufführungspraxis aus dem Geist des Werkes weiterzudenken und Händels Musik in die Zukunft zu überführen. Deshalb wird die Oper aus dem Alten Ägypten in das Kairo der *roaring twenties* verlegt. In ein Ambiente, das von Ägyptomanie, Jazz Age, der endlich erreichten Unabhängigkeit Ägyptens und einer Offenheit für das Zusammenprallen von vielfältigen kulturellen Strömen geprägt ist.

Wenn Giulio Cesare heutzutage Händels beliebteste und daher auch meistgespielte Oper ist, so liegt das wahrscheinlich auch an der exotischen Liebesaffäre zwischen Cäsar und Cleopatra. Aktuell wird sie, weil sie durch den Kontext und den Ort der Handlung, die Gelegenheit bietet über Orientalismus und Kolonialisierung nachzudenken.

MUSIKTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Martina Veh

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Hans Huysen

BESETZUNG
Joel Frederiksen,
Stephanie Krug,
Christopher Robson,
Lena Spohn sowie
das Ensemble für
Alte & Neue
Musik *così facciamo*,
Jazzensemble mit
Matthias Preißinger
und Stefan
Schreiber

PRODUKTION
così facciamo

ULISSE ALL'ISOLA DI CIRCE

13. JAN. 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

OPER VON GIOSEFFO ZAMPONI
IN KONZERTANTER AUFFÜHRUNG

Deutsche Wieder-Erstaufführung
in italienischer Sprache

Odysseus, siegreicher Held aus Troja, muss sich auf seiner Irrfahrt durch das Mittelmeer zahlreicher Gefahren erwehren. Er gelangt mit seinem Schiff an den Strand der Insel, auf der die Zauberin Circe herrscht. In den Schlingen ihrer Sinnlichkeit und ihrer Magie gefangen, ist er auch den Intrigen der ihm feindlich gesinnten Venus ausgesetzt, einzig Merkur kommt ihm zu Hilfe.

Zamponi komponierte die Oper »Ulisse all'isola di Circe« im Jahre 1650 für die Hochzeitsfeierlichkeiten des spanischen Königs Philipp IV. mit Maria Anna von Österreich. Es ist die wahrscheinlich erste italienische Oper, die nördlich der Alpen zur Aufführung gelangte.

Das »Ensemble Weser-Renaissance Bremen« gehört zu den international renommierten Ensembles für die Musik des 16. und 17. Jahrhunderts. Mit immer wieder neuen Entdeckungen musikalischer Schätze aus Renaissance und Frühbarock ist das Ensemble gern gesehener Gast auf den Bühnen der Welt. Manfred Cordes versteht sich als Mittler zwischen Musikwissenschaft und musikalischer Praxis. 1993 gründete er das Ensemble und begann mit ihm eine umfangreiche Konzerttätigkeit.

MUSIKTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

LEITUNG
Manfred Cordes

BESETZUNG
Ulrike Hofbauer
(Sopran),
David Erler (Alt),
Julian Podger (Tenor),
Wolf Matthias
Friedrich (Bass)
und andere sowie
das Ensemble Weser-
Renaissance Bremen

In Kooperation mit
Michael Praetorius
Collegium e.V.
und Kulturstadt
Wolfenbüttel e.V.



© OLAF MALZAHN



© BO LAHOLA

ONCE

11. FEB. 2023
Sa | 19.30 Uhr

BERÜHRENDES MUSICAL ÜBER DIE KRAFT DER LIEBE UND DER MUSIK

Nach dem gleichnamigen Film von John Carney
mit Musik von Glen Hansard und Markéta Irglová

Lessingtheater
Großer Saal

MUSIKTHEATER

Boy meets Girl. In »Once« entwickelt sich daraus eine besondere Verbindung zwischen zwei jungen Menschen. Mitten in Dublin hofft der Straßenmusiker Guy auf den großen Durchbruch, als er eines Tages einer jungen Pianistin begegnet, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält.

MUSIKTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Mit einer bunt zusammengewürfelten Band nehmen die beiden den passenden Soundtrack für ihr Leben auf und lernen einander in kürzester Zeit intensiv kennen. Höhen und Tiefen, Vergangenheitsbewältigung und Neuanfang. Über die Liebe zur Musik entsteht aus einer zufälligen Begegnung eine Freundschaft zwischen zwei Unbekannten, die ihre Leben nachhaltig bereichern wird.

REGIE
Gil Mehmert

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Jonathan Wolters

CHOREOGRAFIE
Bart de Clercq

TEXTE
Buch von Enda
Walsh. Deutsch von
Sabine Rufflair (Ge-
sangstexte) und Gil
Mehmert (Dialoge)

Unprätentiös, befreiend, ergreifend und humorvoll: Basierend auf dem gleichnamigen irischen Independentfilm von John Carney kommt ein mitreißendes Musical mit einem hochtalentierten Ensemble, das zugleich die Live-Band ist, auf die Theaterbühne.

PRODUKTION
Hamburger
Kammerspiele

FRAU LUNA

26. FEB. 2023
So | 16.00 Uhr

OPERETTE VON PAUL LINCKE
Libretto von Heinz Bolten-Baeckers

Lessingtheater
Großer Saal

Fliegen müsste man können! Einfach mal abheben und die Sorgen hinter sich lassen. Fritz Steppke macht diesen Traum wahr und fliegt zusammen mit seinen Freunden in seiner selbstgebauten Rakete auf den Mond. Dort landen mit ihm auch seine Vermieterin Frau Pusebach sowie seine Freunde Lämmermeier und Pannecke. Alle drei sorgen dort für reichlich Verwirrung.

MUSIKTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Auf dem Mond machen die Erdenbewohner nämlich eine überraschende Entdeckung: Den Mann im Mond gibt es gar nicht, sondern die Göttin des Mondes. Frau Luna herrscht dort in ausgelassener Feierlaune gemäß ihrer Anweisung: »Lasst den Kopf nicht hängen, Kinder, seid nicht dumm!« – und schon geht es mit Paul Linckes Meisterstück in den Operettenhimmel. Bei Ohrwürmern wie »Schlösser, die im Monde liegen« oder »Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe« und »Das macht die Berliner Luft, Luft, Luft«.

PRODUKTION
Landestheater
Detmold

Paul Lincke (1866 bis 1946) war ein deutscher Komponist und Theaterkapellmeister. Er gilt als Gründer der Berliner Operette. Seine Bedeutung für Berlin ist mit der von Johann Strauß für Wien und Jacques Offenbach für Paris zu vergleichen.



© MARC LONTEK



© MARC LONTZER

XERXES

16. APRIL 2023
So | 18.00 Uhr

DRAMMA PER MUSICA IN DREI AKTEN
Musik von Georg Friedrich Händel |
Aufführung in italienischer Sprache mit
deutscher Übertitelung

Lessingtheater
Großer Saal

MUSIKTHEATER

Die Eroberungsfeldzüge des persischen Großfürsten Xerxes gelten nicht fremden Territorien, sondern einer Frau, die er einfach nicht gewinnen kann. Xerxes hat seine Braut Amastre sitzen lassen und nun Romilda als neues Objekt der Begierde auserkoren. Sie ist aber die Geliebte seines Bruders Arsamene, den wiederum Romildas Schwester Atalanta begehrt.

MUSIKTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Diese Oper ist Händels schönste satirische Komödie. Die Partitur bewegt sich gewandt zwischen Farce und Tragödie und gibt immer einen tiefen Einblick in die Gefühlswelt der Figuren. Händel verwendet eine für seine Zeit vergleichsweise moderne Musiksprache: Er treibt die Handlung voran, indem er weitgehend auf lange Da-capo-Arien verzichtet, stattdessen kurze Liedformen wählt und Rezitativ und Arie häufig ungewöhnlich eng verzahnt.

REGIE
Kai Link

AUSSTATTUNG
Olga von Wahl

PRODUKTION
Landestheater
Detmold

»Xerxes« lebt von einer äußerst intensiven und dadurch packenden Affektsprache und wurde inzwischen zu einem der beliebtesten Bühnenwerke Händels.

DIE CSÁRDÁS- FÜRSTIN

7. MAI 2023
So | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

OPERETTE IN DREI AKTEN VON EMMERICH KÁLMÁN
Libretto von Leo Stein und Bela Jenbach

Sylva Varescu, erfolgreiche Chansonnière, bereitet sich auf ihre Amerikatournee vor. Ihr Verehrer, der Wiener Fürstenson Edwin Lippert-Weylersheim, will sie davon abhalten und heiraten – entgegen den Wünschen seiner Eltern. Diese haben bereits eine Verlobung mit seiner Cousine, Komtesse Stasi, arrangiert. Wenige Wochen später wird in Wien die Verlobung von Edwin und Stasi bekanntgegeben.

MUSIKTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION
Nordharzer
Städtebundtheater

Edwin soll Stasi lieben, liebt aber Sylva. Sylva ist angeblich verheiratet mit Boni, welcher Stasi liebt. Alles wäre so einfach. Kurz vor der Enthüllung macht man Sylva klar, dass sie nicht gesellschaftsfähig sei, es sei denn, sie nähme einen Adelstitel an. Da gibt sie ihre wahre Identität als Csárdásfürstin preis, was zu einem Skandal ausartet.

Emmerich Kálmán (1882 bis 1953) zählt mit Werken wie »Gräfin Mariza«, »Die Zirkusprinzessin« und »Die Csardasfürstin« zu den berühmtesten Operettenkomponisten. Der in Wien lebende ungarisch-jüdische Künstler verließ 1938 Österreich und emigrierte in die USA. Er starb, nachdem er 1945 nach Europa zurückkehrte, am 30. Oktober 1953 in Paris.



© RAY BEHRINGER





»AMERICAN CAJUN, BLUES & ZYDECO FESTIVAL« © SARRAH DANZIGER

KONZERT



LEGENDS REMASTERED

7. OKT. 2022
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

THE MUSIC OF STING & THE POLICE
PRÄSENTIERT VON ROCK4 UND LIVEBAND

KONZERT

Ein spektakuläres Theaterkonzert, das ganz der Musik von Sting und seiner legendären Band »The Police« gewidmet ist. Leadsänger Ludovique (Luc Devens) holt die ausgezeichneten Stimmkünstler von Rock4 und fünf Top-Musiker aus der internationalen Rock- und Jazzwelt auf die Bühne, um die großartige Musik des Engländers zu interpretieren.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Die Vielseitigkeit, mit der Sting im Laufe der Jahre berühmt geworden ist, bildet die Grundlage für einen einzigartigen Abend aus Rock, Pop, Klassik, Jazz und allem dazwischen. Dabei kommen nicht nur bekannte Klassiker wie *Shape Of My Heart*, *Roxanne*, *Englishman In New York* und *Message In A Bottle* zu Gehör, sondern auch spezielle Arrangements von Songs wie *Desert Rose*, *Synchronicity I*, *Spirits In The Material World* und *It's Probably Me*.

Die Originalität, mit der die Musiker diese wunderschönen Songs interpretieren, wird überraschen und berühren. Mal gewaltig und fast orchestral, dann wieder zart und intim.

VOODOO LOUNGE

15. OKT. 2022
Sa|19.30 Uhr

STRIPPED – UNPLUGGED-KONZERT
Rolling-Stones-Tribute-Band

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Vor fast 30 Jahren haben die Rolling Stones das Album »Striped« aufgenommen. Es war die Antwort der Stones auf die Unplugged-Welle. Das Konzept war einfach, aber wirkungsvoll: Die dienstälteste Rock'n'Roll-Band hat einige ihrer Gassenhauer sowie weniger bekannte Songjuwelen auf das wirklich Wesentliche reduziert. Die akustischen Gitarren kommen häufiger zum Einsatz. Die E-Gitarren bleiben dennoch eingestöpselt. Intimer Clubsound, aber dennoch rotzig und frech.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Nach über 20 Jahren auf den Bühnen dieser Republik folgt die Braunschweiger Rolling-Stones-Tribute-Band *Voodoo Lounge* für einen Abend diesem Konzept. Es wird Songs geben, die die Band nie zuvor gespielt hat. Andere Songs werden klingen, wie sie nie zuvor geklungen haben: abgespeckt, entschlackt eben »stripped«.

BESETZUNG
Bobby Ballasch,
Immo Beuse,
Dennis Czerner,
Martin Hauke,
Eric Laabs,
Dirk Wachsmuth

Voodoo Lounge haben sich 1997 zunächst als loses Projekt gegründet. Eigentlich wollte die Band nur einige wenige Konzerte spielen. Bekanntlich hält jedoch nichts länger als ein Provisorium. So sind inzwischen mehr als 20 Jahre daraus geworden. Sound, Outfit, Bühnenshow – authentischer sind nur noch die Originale.



© MARTIN HUGH



AMERICAN CAJUN, BLUES & ZYDECO FESTIVAL

5. Nov. 2022
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

LYNN AUGUST BAND & RUBEN MORENO |
THE DAIQUIRI QUEENS | RODDIE ROMERO &
MICHAEL JUAN NUNEZ

KONZERT

Als die ersten »Acadians« – europäische Auswanderer französischer Abstammung – im Jahr 1755 von den Briten aus Kanada vertrieben wurden, weil sie nicht zur britischen Krone gehören wollten, wurden sie in den unwirtlichen Sümpfen von Louisiana angesiedelt. Sie brachten französische Akkordeon-Musik und Lieder mit. Diese vermischten sich mit dem Blues der Plantagensklaven aus Afrika und den wilden Polyrhythmen der Karibik. So entstand Cajun & Zydeco als eine Fusion mehrerer Kulturen, später entwickelte sich daraus auch der R&B und Rock 'n' Roll.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Das bekannte Festival ist seit 2001 jährlich auf Tour und gastiert zum vierten Mal in Wolfenbüttel. Manche Besucher reisen von weit an und folgen dem Tross quer durchs Land. Das hat auch einen guten Grund, denn es ist fast die einzige Gelegenheit, diese Bands und ihre authentische Musik aus den Südstaaten der USA zu hören. Zum Abschluss gibt es stets eine ausgelassene Session aller Musikerinnen und Musiker.

NORDIC CHRISTMAS

16. DEZ. 2022
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

HELENE BLUM UND HARALD HAUGAARD
MIT BAND

KONZERT

Seit 13 Jahren laden Helene Blum und Harald Haugaard zur »Nordischen Weihnacht« auf Bühnen in Dänemark, Deutschland und Österreich ein. Mit geballtem musikalischen Können erklingen herzliche Lieder und feurige Tänze zur Weihnachtszeit. Auf diese unvergleichliche Weise lassen sie nordische Weihnachts- und Wintertraditionen aufleben und bringen Licht und Wärme in die dunkle Jahreszeit.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Das Weihnachtskonzert schöpft das Beste aus dem Repertoire und bündelt es zu einem Strauß traditioneller und neu komponierter Klänge. Rückgrat des Konzertes ist dabei die unvergleichliche »Blum & Haugaard Band« mit einem weiteren musikalischen Gast.

BESETZUNG
Helene Blum
(Gesang, Geige),
Mikkel Grue
(Gitarre),
Harald Haugaard
(Geige),
Kirstine Elise
Pedersen (Cello),
Sune Rahbek
(Perkussion),
Erik Ryduvall
(Tastenfidel)

Helene Blum gehört zu den populärsten Musikerinnen ihrer Heimat Dänemark. Zusammen mit ihrem Ehemann, dem Violinisten und zwölfmaligen Gewinner des Dänischen Musikpreises Harald Haugaard sowie ihrer Band vereint sie Pop, Chanson, Jazz und vor allem Folk-Musik.

»Ein Stück Glückseligkeit!« (Süddeutsche Zeitung)



© Ard JONGSMA



© SVEN SINDT

MAYBEBOP

15. JAN. 2023
So | 19.30 Uhr

»BEST OFF«
Das erste Jubiläumsprogramm
nach 20 Jahren

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Geht es um Kratzer bei neuen Dingen, sind sich wohl alle einig: Weniger sind mehr. Was komisch ist, denn bei alten Dingen sind es doch gerade all die Kratzer und Schrammen, die sie so wertvoll machen. Sie zeugen davon, dass etwas gebraucht und genutzt wurde.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Die Band »Maybebop« ist stolz darauf, dass sie schon etwas hinter sich hat. Dass die Vier nun bereits seit 20 Jahren gemeinsam unterwegs sind, nutzen sie für eine Bestandsaufnahme: Über 20 Alben haben sie produziert und mit ihren eingängigen, grandios getexteten Songs zahllose »Sistemfeler« aufgedeckt. Von Anfang an lautete ihr erklärtes Ziel: Los! Sie sind neugierig, extrem nah dran am Puls der Zeit und sich für keinen Kinderkram zu schade. Mit über 2.000 Konzerten vor über einer Million Besucherinnen und Besuchern mit fettem Sound, kunstvollem Lichtdesign und pfiffiger Videoshow sind sie der Superheld der deutschsprachigen A-cappella-Szene.

BESETZUNG
Jan Bürger
(Countertenor),
Oliver Gies
(Bariton),
Christoph Hiller
(Bass),
Lukas Teske
(Tenor und Beatbox)

Der Lack ist ab – und das ist das Beste, was passieren konnte. Die Jungs sind authentisch, ihre reife Kunst ist monumental und ihre Bühnenshows werden immer knackiger.

NEUJAHRSKONZERT

24. JAN. 2023
Di | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

WERKE VON JOHANN STRAUSS, FRANZ LEHÁR UND
PAUL LINCKE MIT DEN HARZER SINFONIKERN

KONZERT

Frohes neues Jahr! – Mit einem musikalischen Feuerwerk begrüßen die *Harzer Sinfoniker* unter der Leitung von Johannes Rieger ihr Publikum im neuen Jahr. Aus Werken von Johann Strauss, Franz Lehár, Paul Lincke und einigen mehr fügen sie einen effektvollen Melodien-Reigen, der das alte Jahr mit tänzerischem Schwung vor die Tür begleitet, um in unser aller Köpfe und Herzen Platz für die belebende und inspirierende Frische des neuen Jahres zu schaffen.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Johannes Rieger

BESETZUNG
Harzer Sinfoniker

PRODUKTION
Nordharzer Städte-
bundtheater



© RAY BEHRINGER



© JOACHIM GERN

MOKA EFTI ORCHESTRA

28. JAN. 2023
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

**DIE ORIGINAL BIG BAND AUS »BABYLON BERLIN«
MIT DEN SONGS DER SERIE JETZT LIVE!**

»Zu Asche, zu Staub, dem Licht geraubt, doch noch
nicht jetzt, Wunder warten bis zuletzt«

KONZERT

Die Goldenen Zwanziger vor hundert Jahren sind legendär und Berlin ist der Ort für Glanz, Glamour und bisher ungeahnte Freiheiten. Im »Moka Efti«, dem angesagtesten Café Berlins, wird Charleston, Two Step und Tango getanzt. Wild, dreckig, glamourös und feierwütig zugleich.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Spätestens mit der Fernsehserie »Babylon Berlin«, erleben die 1920er-Jahre ein gewaltiges Comeback. Zum großen Erfolg dieser Serie trägt auch die Musik des eigens zusammengestellten Orchesters bei. Mit jedem Song flammt das rauschhafte Lebensgefühl dieser Epoche wieder auf. Verantwortlich für die kongeniale Szenenmusik sind Nikko Weidemann und Mario Kamiens, die zusammen mit dem Saxofonisten und Arrangeur Sebastian Borkowski das »Moka Efti Orchestra« zusammenstellten: Ein 14-köpfiges Ensemble aus internationalen Musikerinnen und Musikern der lebendigen Berliner Jazzszene. Ganz vorne Severija Janušauskaitė, deren Stimme die Musik aus den Zwanzigern mit dem Gefühl von heute verschmilzt.

Ein Konzert mit dem Orchester ist eine höchst lebendige Einladung ins »Moka Efti«.

PE WERNER

18. FEB. 2023
Sa | 19.30 Uhr

EINE NACHT VOLLER SELIGKEIT

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Die Sängerin, Texterin, Komponistin und Kabarettistin Pe Werner präsentiert »Eine Nacht voller Seligkeit«. Eine Musikrevue mit Ohrwürmern, Gassenhauern, Hits und Evergreens der »goldenen« 20er-Jahre über die braunen 30er-Jahre, vom Schwarzhandel übers rosige Wirtschaftswunder, von der Flower-Power-Zeit zum Jetzt und Hier.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Sie singt und plaudert, erzählt ihre Geschichte, die Geschichte des Landes in einer schwarz-rot-goldigen »Schlagerette«, Geschichte(n) aus tausend und einem Schlager. Wenn Pe Werner vom »Bel Ami« singt und uns ermuntert »Kauf Dir einen bunten Luftballon«, wenn sie Fragen stellt wie »Hab'n 'se nich 'nen Mann für mich?« oder »Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?«, so ist das Unterhaltung pur. Peter Grabinger am Klavier untermalt und kommentiert Pe Werners ironisch-witzig-melancholisch-autobiografische Zeitreise.

BESETZUNG
Peter Grabinger
(Klavier),
Pe Werner
(Gesang)

Dieser Abend bietet die musikalischen Highlights der vom Süddeutschen Rundfunk produzierten Serie »Schön war die Zeit – Das Jahrhundert und seine Schlager«.



© MARION VON DER MEHDEN



© CRISTOPHER CIVITILLO

STIMMFLUT – DAS A-CAPPELLA-EVENT

3. MÄRZ 2023
Fr | 19.30 Uhr

4. MÄRZ 2023
Sa | 19.30 Uhr

VIVA VOCE | GRETCHENS ANTWORT |
ÜBERRASCHUNGSGAST

Lessingtheater
Großer Saal

KONZERT

Seit über 15 Jahren laden die A-cappella-Großmeister von »Viva Voce« zu einer Nacht der Stimmen ein. Einen Konzertabend lang wird »Viva Voce« gemeinsam mit den swingenden A-cappella-Frauen von »Gretchens Antwort« und einer weiteren Formation für tosenden Applaus und eine wahre Glücksflut sorgen.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Denn »Glücksbringer« zu sein, hat sich »Viva Voce« auf die Fahnen geschrieben. Lachen, Gänsehaut, Begeisterung, melancholische Momente – und das seit 25 Jahren auf allerhöchstem stimmlichen und unterhaltendem Niveau.

Perfekt dazu passt »Gretchens Antwort«. Das A-cappella-Quartett interpretiert die Klassiker der 20er- bis 50er-Jahre komplett neu. Die Berlinerinnen mixen als mondäne Djanes Swing und Rap, Charleston und Pop, Jazz und Rock mit betörendem Gesang und weiblichem Esprit. Der Sound der Roaring Twenties vermischt mit den vibrierenden Berliner Electroclubs von heute gibt der Stimmflut den perfekten Swing.

Die dritte A-cappella-Legende, die die Stimmflut traditionell komplettiert, bleibt aktuell noch geheim, wird aber auf www.lessingtheater.de rechtzeitig bekanntgegeben.

MICHELLE DAVID & THE TRUE-TONES

20. APRIL 2023
Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

GOSPEL, BLUES, SOUL UND
FUNK FURIOS GEMIXT

Für die US-Sängerin Michelle David und ihre niederländischen Musikkollegen Onno Smit, Paul Willemsen und Bas Bouma waren die letzten zwei Jahre höchst aufregend. Ihr Album »The Gospel Sessions Vol. 3« wurde für einen Edison Award, den niederländischen Grammy, nominiert und vom französischen Radiosender FIP zum Album des Monats erklärt. Dazu kamen fulminante TV-Performances, wie hierzulande bei Ina Müllers Late-Night-Talk.

In den vergangenen fünf Jahren haben »Michelle David & The Gospel Sessions« erfolgreich verschiedenste Einflüsse integriert, die von traditionellem Gospel über Afrofunk und Soul bis hin zu Calypso und marokkanischem Gnawa reichen. Mit der Umbenennung ihres Bandnamens unterstreichen sie diese stilistische Bandbreite und eröffnen sich weitere musikalische Freiheiten. Die musikalischen Eindrücke, die sie auf Reisen sammeln konnten und ihre Lebenserfahrungen bringen sie in großartigen Songs und furiosen Live-Auftritten zum Ausdruck.

»Music that feeds the heart and soothes the soul, that's what it's all about.« (Michelle David)

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

BESETZUNG
Bas Bouma
(Schlagzeug),
Michelle David
(Gesang),
Onno Smit
(Gitarre),
Paul Willemsen
(Gitarre)



© JONATHAN HEIKEMA



© JOBST VON BERG

DAS MEER

28. APRIL 2023
Fr | 19.30 Uhr

EIN AUDIOVISUELLES KONZERT
VON UND MIT MICHAEL RETTIG

Lessingtheater
Studiobühne

KONZERT

Das Meer. Strand, Schiffe und Häfen. Seit jeher üben sie ihre Faszination auf den Menschen aus. Sie sind Sinnbilder der Sehnsucht, des Fernwehs und der Unendlichkeit.

KONZERT
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Im Zusammenspiel zwischen Klavier (Michael Rettig), Cello (Miran Zrimsek) und den an der Ost- und Nordsee entstandenen Videos von Jobst von Berg entsteht ein stimmungsvoller, fast meditativer Abend. Die von Michael Rettig selbst komponierten Musik besitzt Anklänge an Philip Glass, Eleni Karaindrou und Astor Piazzolla. Die faszinierende Musik ergibt zusammen mit den künstlerischen Videoaufnahmen und den kurzen Texten von Alessandro Baricco und James Hamilton-Paterson ein stimmiges, zutiefst berührendes Gesamtkunstwerk.

VIDEO
Jobst von Berg

BESETZUNG
Michael Rettig
(Klavier),
Miran Zrimsek
(Cello)

Der Pianist und Autor Michael Rettig lebt in Bremen. Er hat Musik, Germanistik und Kunst in Tübingen und Bremen studiert, gibt Konzerte und leitet Musiktheaterprojekte. Zusammen mit dem in Bosnien-Herzegowina geborenen Cellisten und Musikpreisträger Miran Zrimsek spielt er eigens komponierte Musik.





»COMPAGNIE HERVÉ KOUBI« © MICHEL CAVALCA

TANZ



© CLARISSA LAMBERT

eVOLUTION DANCE THEATER

BLU INFINITO – UNENDLICH BLAU

2. NOV. 2022
Mi | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

TANZ

Das Wasser fließt, tanzt und schwimmt und macht wunder-
volle Reisen. Korallen leuchten auf, wenn die Sonnenstrah-
len die Wasseroberfläche durchdringen. Der Meeresboden
leuchtet mit Farben auf, die von der Hand eines Künstlers
gemalt zu sein scheinen. Es gibt kein oben oder unten. Das
»eVolution Dance Theater« entführt in eine Welt, in der der
Fantasie keine Grenzen gesetzt sind.

Das »eVolution Dance Theater« wurde 2008 in Rom von
dem aus den USA stammenden Tänzer und Choreografen
Anthony Heintl gegründet. Seine Werke sind eine Mixtur aus
Artistik, Schwarzlicht, Illusion, Magie und Bewegung.
Die Darsteller sind Schauspieler, Turnerinnen, Tänzer, Zau-
berkünstler, Schlangenmenschen, Athleten und Künstle-
rinnen. So soll bewusst eine Verbindung zwischen den
verschiedenen Disziplinen geschaffen werden, um ein unver-
gessliches, visuell atemberaubendes Erlebnis zu schaffen.

TANZ
Wahl-Paket,
freier Verkauf

**KÜNSTLERISCHE
LEITUNG**
Anthony Heintl

AUSSTATTUNG
Gianni Melis,
Adriano Pisi

BESETZUNG
Antonella Abbate,
Bruno Batisti,
Nadessja Casa-
vecchia, Matteo
Crisafulli, Anthony
Heintl, Giulia Pino,
Carlotta Stassi,
Leonardo Tanfani

DANCEPERADOS OF IRELAND

15. DEZ. 2022
Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

SPIRIT OF THE IRISH CHRISTMAS

TANZ

Jedes Land hat seine ganz besondere Art, Weihnachten zu feiern. Die »Danceperados of Ireland« bringen die Festtagsbräuche der Grünen Insel auf das europäische Festland. Von den verkleideten »Wren Boys«, die Lieder singend von Haus zu Haus ziehen, bis hin zum »Laden Table«, der Maria und Josef in der dunklen Nacht den Weg weist. Es erklingen uralte Hymnen in gälischer Sprache, die zu Weihnachten gesungen wurden, englische Weihnachtslieder (»Carols«) sowie modernere Lieder.

TANZ
Wahl-Paket,
freier Verkauf

CHOREOGRAFIE
Michael Donnellan

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Eimhin Liddy

**KÜNSTLERISCHE
BERATUNG**
Petr Pandula

Da viele Iren im Ausland arbeiten, ist Weihnachten die Zeit im Jahr, in der Freunde und Familie übergücklich zusammen feiern. Die Pubs sind brechend voll, es werden Jigs & Reels gespielt und es wird wie wild getanzt.

Die »Danceperados« entführen das Publikum in eine Zeit als Irland noch ursprünglich und Weihnachten noch eine spirituelle Angelegenheit war. Mit besonderer Deko, Projektionen von winterlichen Landschaften und einer stimmungsvollen Lightshow schaffen die Künstler zusätzlich zum Tanz und zur Live-Musik ein besonderes Ambiente. »This is the spirit of Irish Christmas«.



© GREGOR EISENHUTH



© BRODAS BROS

WILSON
REPTILES
NIGHTS
IN
MAY

BRODAS BROS

20. JAN. 2023
Fr | 19.30 Uhr

ATEMBERAUBENDE MUSIK- UND
BREAKDANCE-SHOW AUS KATALONIEN

Lessingtheater
Großer Saal

TANZ

Mit »Around the World« bringen die »Brodas Bros« ihre Erlebnisse und Geschichten rund um den Globus in einem artistisch-energiegeladenen Spektakel auf die Bühne. Dabei wird jede Station ihrer Reisen nicht nur variantenreich choreografiert, sondern findet auch unterschiedliche technische Umsetzungen, von Roboter-Style bis LED-Kostümen.

TANZ
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Gleichzeitig erzählen »Brodas Bros« sehr einfühlsam vom Unterwegssein und vom Leben. Mit einer verblüffenden Kombination aus Tanz, Licht, Spezialeffekten und Musik ist »Around the World« die bislang technisch aufwendigste Show der Company und begeistert Jung und Alt mit unglaublicher Energie und atemberaubenden, akrobatischen Breakdance-Nummern.

REGIE
Lluc Fruitós

MUSIK
Clozee, Arturo
Calvo | Kapi

BESETZUNG
Marc Carrizo, Lluc
Fruitós, Pol Fruitós,
Berta Pons, Clara
Pons und andere

2006 haben die Brüder Pol und Lluc Fruitós »Brodas Bros« aus der Taufe gehoben und ihr Wissen um Urban-Dance – Popping, Locking, Breaking, Hip-Hop und Contemporary Dance – zu ihrem Beruf und ihrer Berufung gemacht. Gemeinsam mit den Schwestern Clara und Berta Pons wurden zahlreiche weltweit erfolgreiche Shows realisiert.

PRODUKTION
Konzertdirektion
Landgraf

HAMLET

3. FEB. 2023
Fr | 19.30 Uhr

TANZTHEATER NACH DER GLEICHNAMIGEN TRAGÖDIE
VON WILLIAM SHAKESPEARE

Lessingtheater
Großer Saal

TANZ

»Der Rest ist Schweigen«, lauten Hamlets letzte Worte. Dass hinter dieser Stille allerdings so einiges steckt – Wut, Verzweiflung, große, noch offene Fragen und unzählige, unsagbare Worte – spürt man in jeder Hamlet-Inszenierung.

TANZ
Wahl-Paket,
freier Verkauf

So konzentriert sich diese Tanzversion auf die Emotionen, die Worte nur annähernd beschreiben können und offenbart eine besonders intensive Seite des Shakespeare Klassikers. Hamlets Trauer und Rachedurst, Ophelias Wahn und Claudius' Machtgier berühren durch die dynamischen, berausenden Bewegungen noch eindringlicher.

CHOREOGRAFIE
Yamila Khodr

AUSSTATTUNG
Anna Siegrot

TANZ
Kollektiv 12H Dance

Diesen unterschiedlichen Facetten widmet sich die in Argentinien geborene Tänzerin und Choreografin Yamila Khodr. Gemeinsam mit dem Kollektiv »12H Dance« entsteht ein ästhetisch beeindruckender Tanzabend, der das Unausprechliche, die Wucht hinter dem Schweigen zeigt.

PRODUKTION
Theater für
Niedersachsen

**WERK-
EINFÜHRUNG**
19 Uhr im
südlichen
Wintergarten

Dieses Tanztheater ist Teil der Hamlet-Trilogie des Theater für Niedersachsen (TfN). Am 1. und 2. März 2023 wird Hamlet als Schauspiel im Lessingtheater gezeigt.



© LOOK1/ONE GMBH



KIBBUTZ CONTEMPORARY DANCE COMPANY 2

17. MÄRZ 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

360°

Interaktive Tanz-Performance aus Israel

TANZ

Die Geschichte der Kibbutz Contemporary Dance Company begann in Auschwitz, als Yehudit Arnon alles riskierte, indem sie sich weigerte, zu Weihnachten für ihre Nazi Peiniger zu tanzen. Sie musste daraufhin eine Nacht barfuß im Schnee stehen. In dieser Nacht schwor sich die sehr junge Frau, sollte sie überleben, ihre Zukunft dem Tanz zu widmen. Sie überlebte und gründete 1973 die Compagnie in dem Kibbutz Ga'aton im Norden Israels.

TANZ
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Die Gründung von Kibbutz Contemporary Dance Companys zweiter Compagnie KCDC2 wurde 1994 vom Künstlerischen Leiter Rami Be'er eingeleitet. Sein Ziel war es, ein frisches, neues professionelles Ensemble zu bilden, das besonders auch junges Publikum und Familien anspricht. Außerdem sollten junge Tänzerinnen und Tänzer für das Hauptensemble ausgebildet werden.

**CHOREOGRAFIE /
KÜNSTLERISCHE
LEITUNG**
Rami Be'er

SPIELDAUER
55 Minuten

Mit dem Tanzabend 360° begibt sich das Tanzensemble in einen theatralen Dialog mit dem Publikum. In rasantem Tempo wechseln Bewegungen und Musikrichtungen. Die besondere Körper und Bewegungssprache der weltweit bekannten Compagnie verspricht ein interaktives Glücksgefühl.

COMPAGNIE HERVÉ KOUBI

13. MAI 2023
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

DIE NACHT DER BARBAREN ODER DER MORGEN, AN DEM ALLES BEGANN

(*Les nuits barbares ou
les premiers matins du monde*)

TANZ

Erinnerungen und Spuren längst vergangener Generationen scheinen in uns fortzuleben.

TANZ
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Fünf Jahre Leben zwischen Frankreich und Algerien inspirierten Hervé Koubi zu einer Zeitreise zu den vergangenen Kulturen der sogenannten barbarischen Völker rund um das Mittelmeer. Er entdeckt, dass die verschiedenen Kulturen bis in die Gegenwart hinein in uns weiterleben und dass sie die heutigen orientalischen und westlichen Mittelmeerlande stärker verbinden als trennen. Im Lichte der gemeinsamen Geschichte streckt er die Hand nach den gar nicht so fremden Nachbarn aus und glaubt an eine universale Kultur und eine gemeinsame Zukunft.

CHOREOGRAFIE
Hervé Koubi

AUSSTATTUNG
Esteban Cedres,
Guillaume Gabriel,
Claudine G-Delattre

Als promovierter Pharmazeut mit algerischen Wurzeln entschied sich Hervé Koubi für eine Laufbahn als Tänzer und Choreograf. 1999 trat er dem Centre Choréographique National de Nantes bei. 2009 begann die Zusammenarbeit mit Tänzern der »Compagnie Beliga Kopé« von der Elfenbeinküste. Seit 2010 arbeitet er mit zwölf Tänzern aus Algerien und Burkina Faso.



© NATHALIE STERNASIKI



DAS BALLHAUS (LE BAL)

26. MAI 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

NACH EINER IDEE DES THÉÂTRE DU CAMPAGNOL

Für die alten Bundesländer bearbeitet
von Jochen Schölch

TANZ

Zuerst ein verstohlener Blick, dann ein mutiger Schritt nach vorn. Nervöses Zittern auf beiden Seiten. Werden sie es wagen? Miteinander? Auf der Empore setzen die Musiker zum Tango an und kurzerhand wird aus zwei Unbekannten ein eng umschlungenes Paar. Im Tanzpalast kommt man sich näher. Egal ob jung oder alt, schüchtern oder forsch, hier treffen die unterschiedlichsten Menschen aufeinander. Manche auf der Suche nach Ablenkung, manche auf der Suche nach Liebe. Ihre Körper folgen dem Takt der Musik und erzählen über kleine Gesten große Geschichten. Dabei spielt sich in ihren Tänzen nicht nur Zwischenmenschliches ab: Auch gesellschaftliche Verhältnisse spiegeln sich in ihnen wider und werden im ausgelassenen Charleston der »Goldenen Zwanziger« oder im rebellischen Rock 'n' Roll der frühen Wirtschaftswunderzeit sichtbar.

TANZ
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION
Rheinisches
Landestheater
Neuss

Das Rheinisches Landestheater Neuss lotet mit dem Format »Wortlos« die Möglichkeiten der nonverbalen Kommunikation aus und setzt auf die universale Sprache des Tanzes. Angelehnt an den gleichnamigen Film von Ettore Scola wird in »Das Ballhaus« ein Jahrhundert Tanzgeschichte auf originelle Weise mit der Geschichte Deutschlands verwoben.



»HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER« © THOMAS WILLEMSEN, LOKO



MOTIV

WORTREICH



© ISOLDE OHLBAUM

KEIN MENSCH MUSS MÜSSEN

ASTRID LINDGREN.
DIE GESCHICHTE EINER GROSSEN FRAU.

8. OKT. 2022
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Sie schuf Geschichten, die jeder kennt, Figuren, die die Menschen auf der ganzen Welt lieben. Aus ihren Kindheitserinnerungen wurden die Kindheitserinnerungen ihrer Leserschaft.

Als Astrid Lindgren geboren wurde, hatten Frauen noch kein Wahlrecht und Verheiratete standen unter der Vormundschaft ihres Ehemannes. In einer durchgängigen, betörenden Geschichte erzählt sie, wie sie 1926 nach Stockholm »floh«, weg von der Familie, unverheiratet und schwanger. Der Brief an ihren Sohn Lars ist einer der schönsten Liebeserklärungen an ein Neugeborenes, die je geschrieben wurde. Astrid Lindgren ist vielleicht die schwedische Autorin, mit dem größten politischen Einfluss der Nachkriegsgeschichte. Niemand konnte das politische Klima so formen, wie sie. Viele Menschen hatten das Gefühl, sie zu kennen wie ein Familienmitglied. Denn sie hat nie vergessen, wo sie herkam, wie wichtig Geborgenheit und Vertrauen ist und wie es sich anfühlt, allein und verletztlich zu sein.

Ein Satz Lessings aus dessen Drama »Nathan, der Weise«, das sie liebte, wurde zu ihrem Lebensmotto: Kein Mensch muss müssen!

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Martin Mühleis

REZITATION
Gesine Cukrowski

KOMPOSITION
Libor Sima

PRODUKTION
sagas.ensemble

VINCE EBERT

4. NOV. 2022
Fr | 19.30 Uhr

MAKE SCIENCE GREAT AGAIN!

Lessingtheater
Großer Saal

WORTREICH

90 Prozent der Amerikaner halten die Evolutionstheorie für unbewiesenen Mumpitz. 34 Prozent bezweifeln, dass die Erde eine Kugel ist und sieben Prozent glauben, dass braune Kühe Schokomilch geben. Alles Fake-News aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten?

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Vince Ebert wollte es genau wissen und startete ein spektakuläres Experiment: Ein ganzes Jahr in den USA. Er traf auf IT-Spezialisten aus dem Silicon Valley und in New York auf Wallstreet-Banker. In Cape Canaveral sprach er mit Raketenwissenschaftlern und in Harvard mit Genderforscher-Unterstrich-Studenten-Unterstrich-Sternchen-Innen.

Amerika – ein Land, das polarisiert und irritiert. Dort gibt es schwarz und weiß, Liebe und Hass, Freiheit und Todesstrafe, Prüderie und Brustvergrößerungen, Elite-Unis und Käse in Sprühdosen.

»Make Science Great Again!« – eine witzige und kulturübergreifende Abrechnung mit Irrationalität, Denkfehlern und gegenseitigem Überlegenheitsgefühl.

Vince Ebert, Jahrgang 1968, studierte Physik in Würzburg. Seit 2011 präsentiert er in der ARD-Sendung »Wissen vor acht – Werkstatt« interessante physikalische Zusammenhänge.

**MAKE SCIENCE
GREAT AGAIN!**

© FRANK EIDEL



© HEIMAT2050

STEFAN GWILDIS LIEST UND SINGT – BORCHERT. PACK DAS LEBEN BEI DEN HAAREN

EINE AUSSERGEWÖHNLICHE HOMMAGE
AN WOLFGANG BORCHERT

17. NOV. 2022
Do | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Mit »Draußen vor der Tür« wurde Wolfgang Borchert zu einem der bekanntesten Autoren der Nachkriegsliteratur. Das in nur acht Tagen geschriebene Drama wurde zu einem großen Publikumserfolg und steht bis heute als Appell gegen den Krieg auf den Spielplänen der Theater.

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Borchert war ein Moralist und ein Warner, aber er war auch ein leidenschaftlicher, lebenslustiger junger Mann, der den Jazz, die Frauen, romantische Gedichte und die Bühne liebte.

DRAMATURGIE
Dr. Sonja Valentin

Mit neu vertonten Gedichten, einer Auswahl seiner Lieblingsgeschichten, Briefen, Szenen aus den Jugenddramen und bislang unveröffentlichten Dokumenten präsentiert Stefan Gwildis sein ganz persönliches »Best of Borchert«-Programm.

BESETZUNG
Stefan Gwildis,
Hagen Kuhr (Cello),
Tobias Neumann/
Erek Siebel
(Tasteninstrumente)

»Er war achtzehn, als der Krieg ausbrach, vierundzwanzig, als der Krieg zu Ende war. Krieg und Kerker hatten seine Gesundheit zerstört, das übrige tat die Hungersnot der Nachkriegsjahre. Zwei Jahre blieben ihm zum Schreiben, und er schrieb in diesen zwei Jahren wie jemand, der im Wettlauf mit dem Tode schreibt. Borchert hatte keine Zeit, und er wusste es.« (Heinrich Böll)

AXEL HACKE LIEST UND ERZÄHLT

18. NOV. 2022
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

DIESE LESUNG IST EIN UNIKAT,
KEIN ABEND IST WIE DER ANDERE

WORTREICH

Axel Hacke sitzt auf einem Stuhl, redet über das Leben, erzählt von seiner Arbeit und hat fast alles dabei, was er im Leben geschrieben hat. Tausende Exemplare seiner legendären Kolumnen aus dem Magazin der *Süddeutschen Zeitung*, dazu einen Stapel von Büchern und selbstverständlich das allerneueste: »Ein Haus für viele Sommer«. Geschichten aus dem Leben eines Mannes, der mit seiner Familie seit fünfzig Jahren alle Ferien in einem alten und sehr geheimnisvollen Turm in einem italienischen Dorf verbringt.

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

So entsteht jeden Abend ein neues, kleines Lese-Kunstwerk, in dem die hergebrachten Trennungen von ernst und unterhaltsam nichts bedeuten, weil in so einem Abend alles drin ist. Das Heitere, das Philosophische und das brüllend Lustige, man weiß nur vorher nie so genau was.

Axel Hacke, 1956 in Braunschweig geboren, lebt als Schriftsteller in München. Berühmt ist seine Kolumne »Das Beste aus aller Welt«, die er seit Jahrzehnten jede Woche im Magazin der *Süddeutschen Zeitung* veröffentlicht. Seine Bücher, wie »Der kleine Erziehungsratgeber« sind Bestseller.



© MATTHIAS ZIEGLER



OHNE ROLF

2. DEZ. 2022
Fr|19.30 Uhr

SEITENWECHSEL

Preisträger des Deutschen Kleinkunstpreises
und des Deutschen Kabarettpreises

Lessingtheater
Großer Saal

Als sich die beiden Plakatkünstler im Jahre 1999 zum ersten Mal mit ihren Plakaten auf die Straße stellten, glaubte niemand daran, dass sie in den drauffolgenden Jahren drei erfrischend-komische Programme daraus kreieren würden. Dafür bekamen sie den Deutschen Kabarett-Preis und den Deutschen Kleinkunstpreis, zwei der renommiertesten Theaterpreise in Deutschland.

»Mit der von ihnen erfundenen ›erlesenen Komik‹ sprengen sie mühelos alle Genregrenzen zwischen Kabarett, Theater und Literatur. Ihr nahezu unerschöpflicher Ideenreichtum, ihre punktgenaue Präzision, ihre sprachspielerische Leichtigkeit und die philosophische Tiefe ihrer Programme sind so überraschend, fantasievoll und mitreißend, dass man nach einem Programm von ›Ohne Rolf‹ süchtig nach mehr wird«, schrieb die Jury des Deutschen Kabarettpreises. Und »mehr« gibt es jetzt: In ihrem vierten Stück wechseln »Ohne Rolf« die Seiten und suchen einen Ersatz, der das Zeug zum Blättern hat.

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

**IDEE, TEXT
UND SPIEL**
Jonas Anderhub,
Christof Wolfisberg

**REGIE, DRAMA-
TURGIE UND TEXT**
Dominique Müller

**AUSSTATTUNG
UND TECHNIK**
Beat Allgaier

**PRODUKTIONS-
LEITUNG**
Barbara Anderhub

FRIEDE, FREUDE, WEIHNACHTSKEKSE

10. DEZ. 2022
Sa | 19,30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

TEXTE UND TÖNE ZUR LAMETTAZEIT

WORTREICH

Die Zeit mit Lametta, Verwandtenbesuch und kalorienreicher Schlemmerei ist nicht jedermanns Sache – trotzdem kommt sie immer wieder ...

Einen modernen, unverkrampften Blick auf die Weihnachtszeit mit all ihren Katastrophen und Rührseligkeiten – das versprechen die literarischen Fundstücke, die sich im Laufe des Abends mit überraschend humorvoller Musik ergänzen und zu einer einzigartigen Collage verschmelzen. Ein Musik-Hör-Spiel, das in dieser Form selten zu erleben ist. Der grandiose Schauspieler Götz Schubert agiert lebhaft auf der Bühne und bewegt sich durch alle Nuancen der Weihnachtseligkeit. Er schimpft und lallt, er heuchelt und berührt – fast autobiografisch anmutend spielt er sich durch die Texte. Getragen wird er vom spannenden Soundtrack des Cross-over-Spezialisten Manuel Munzlinger, der die Emotionen der Geschichten mit einer jazzenden Oboe faszinierend hörbar werden lässt.

Eine humorvolle, geistreiche Mischung von Musik und Text. Das perfekt eingespielte Ensemble bietet einen höchst unterhaltsamen Abend – spontan, humorvoll und wohlrig spannend.

WORTREICH

Wahl-Paket,
freier Verkauf

IDEE, PRODUKTION UND LEITUNG

Manuel Munzlinger

KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG

Manuel Munzlinger,
Götz Schubert

AUSSTATTUNG

Nele Jola Pellegrini

BESETZUNG

HD Lorenz (Bass),
Manuel Munzlinger
(Oboe, Schauspiel),
Stanley Schätzke
(Piano), Götz Schu-
bert (Schauspiel)

PRODUKTION

Konzertdirektion
Landgraf



© MMUSIC-GUIDO WIENER



© THOMAS WILLENSEN, LOKOMOTTIV

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER

17. FEB. 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

»FAHR ZUR HÖLLE, BABY!«

»Herbert Knebels Affentheater«, gibt's die wieder?, werden sich viele fragen. Wir sagen, häh?! Gab's uns jemals nicht? Solange wir uns erinnern können, gab's uns immer. Richtig weg waren wir niemals, auch wenn es sich viele gewünscht haben. Allen Zweiflern und Kritikern rufen wir zu: »Fahr zur Hölle, Baby!« Wobei mit »Baby« auch mehrere gemeint sein können.

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

WORTREICH

Die gute Nachricht ist: Auch mit unserem neuen Programm sind wir unserem Motto treu geblieben. Kommt einfach vorbei und lasst Euch überraschen. Als das Programm fertig war, waren wir selbst überrascht. Von unseren teuflisch guten Ideen, höllisch heißen Rhythmen und engelsgleichen Chören. Einfach himmlisch, dieses höllische Programm.«

»Herbert Knebels Affentheater« ist eine von Uwe Karl Heinrich Lyko alias Herbert Knebel gegründete Kabarett-Gruppe mit Martin Breuer (Ernst Pichl, Bass), Detlef Hinze (der Trainer, Schlagzeug) und Georg Göbel-Jakobi (Ozzy Ostermann, Gitarre).

MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS

19. FEB. 2023
So | 18.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KRANKENAKTE ROBERT SCHUMANN

Eine Wort-Musik-Collage nach dem Roman
»Schumanns Schatten« von Peter Härtling

WORTREICH

In ihrem neuen Projekt widmen sich Matthias Brandt und Jens Thomas dem Schaffen und der komplexen Persönlichkeit Robert Schumanns. Wie bei kaum einem anderen Komponisten verbindet sich bei ihm Künstlerisches mit Biografischem. Seine psychische Instabilität, die immer wiederkehrenden depressiven Schübe und Zustände »völliger nervöser Erschöpfung«, die fixe Idee, wahnsinnig zu werden – all dies spiegelt sich zweifellos bei Schumann wider.

WORTREICH

Wahl-Paket,
freier Verkauf

Matthias Brandt und Jens Thomas inszenieren dieses Phänomen in einer individuell ausgestalteten Collage aus Wort und improvisierter Musik. Nichts scheint an diesen Abenden festgelegt oder routiniert einstudiert zu sein. Matthias Brandt, 1961 in Berlin geboren, ist in vielen Film- und Fernsehrollen zu sehen. Der mehrfach ausgezeichnete Schauspieler ist seit 2013 mit Jens Thomas in ungewöhnlichen Bühnenszenierungen zu erleben. Als Autor wurde er mit »Raumpatrouille« und »Blackbird« bekannt.

BESETZUNG

Matthias Brandt,
Jens Thomas

Jens Thomas, 1970 in Braunschweig geboren, studierte Jazz-Klavier an der Musikhochschule in Hamburg. 2010 komponierte er die Musik zum NDR-Dokumentarfilm »Tod auf dem Hochsitz« und 2016 veröffentlichte er sein Album »Memory Boy«.



©MATHIAS BÖTHOR

FRISS CH
ORDNUNG
Andy Strath

© YVONNE SALZMANN

KLARTEXT – WOLFENBÜTTEL REIMT SICH

14. APRIL 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

DER POETRY-SLAM IM LESSINGTHEATER

Eine Bühne, fünf Menschen, zwei Vortragsrunden und ein Ziel: Die Herzen des Publikums für sich und den vorgetragenen Text zu begeistern. Das Publikum wählt mittels Stimmkarten den oder die »Sieger*in der Herzen«, den Wolfenbütteler-Slam-Champion.

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Dem Textvortrag sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt. Von Stand-up-Reimen bis zur literarischen Comedy, von Lyrik bis Rap und Performance-Prosa bis hin zur klassischen Kurzgeschichte ist alles erlaubt, was dem Auftritt Schliff, Rasant und literarische Trefferquoten verspricht. So rasant kann Literatur sein!

MODERATION
Henning Chadde,
Bernard Hoffmeister

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit
»Macht Worte! –
Der hannoversche
Poetry Slam«

Welche Poetinnen und Poeten den Abend bestreiten werden, entscheidet sich kurzfristig. Aktuelle Informationen unter www.lessingtheater.de.

Moderiert wird der Abend von Henning Chadde, Initiator des hannoverschen Poetry-Slams »Macht Worte!« und Slam-Poet Bernard Hoffmeister.

KANAKEN UND KARTOFFELN

21. APRIL 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

KABARETT MIT FATİH ÇEVİKKOLLU, ABDELKARİM
UND EINEM WEITEREN GAST

WORTREICH

»Kanakanen und Kartoffeln« ist ein sehr populäres Format, das erfolgreich von Comedians mit »Migrationsvordergrund« bestritten wird. Moderiert wird die Show von Fatih Çevikkollu, der seit vielen Jahren erfolgreich die Grenzen zwischen Comedy und Kabarett ignoriert. »Er schafft mit Liebe und Selbstironie einen urkomischen Brückenschlag zwischen seinen beiden Kulturen: der deutschen und der türkischen. Seine Sicht der Dinge bringt die Zuschauer nicht nur zum Lachen, sie wirkt auch in deren Köpfen weit über den Abend hinaus.« (Laudatio des Prix Pantheon 2006 – Jurypreis)

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Mit ihm stehen zwei weitere Gäste auf der Bühne, einer von ihnen ist Abdelkarim. Der Marokkaner des Vertrauens ist geboren und aufgewachsen in Bielefeld. Er erzählt authentisch und selbstironisch Geschichten aus seinem Leben.

»Ein Theaterabend in der Grauzone zwischen Satire und Comedy. Türken, Deutsche, Marokkaner und Syrer gucken gemeinsam und gegenseitig auf ihre Ticks und Macken und Eigenarten. Und sie lachen darüber. Gemeinsam. Ein mehr als zweieinhalbstündiger Theaterabend, der eines ausspricht: Respekt. Respekt voreinander, miteinander. Respekt im Zusammensein.« (Wolfenbütteler Zeitung, Stephan Querfurth)



© GUILDO SCHROEDER



RAINER SLIEPEN

BELIEBTE GEDICHTE – RUNDERNEUERT

29. APRIL 2023
Sa | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Gedichte, sagt der Theaterkritiker und Lyriker Rainer Sliepen, sind mein Leben. Und ihre Autoren sind meine Sparringspartner. Man kann mit ihnen streiten, sie widerlegen und sich vielleicht auch ein wenig lustig machen über sie. Liebevoll natürlich und immer mit großem Respekt und Verehrung. Die großen Dichter der Literaturgeschichte waren nie marmorne unnahbare Gestalten. Dazu haben wir sie erst gemacht. Gryphius, Goethe, Lessing, Hesse waren Kinder ihrer Zeit. Mit Idealen und hochfliegenden Plänen. Aber nicht selten auch mit sehr irdischen Wünschen. So, wie wir. Und da treffen sich Genie und Durchschnittsmensch. Aus dieser Reibung können – wenn es denn gelingt – neue Sichtweisen entstehen.

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Original und Nachdichtung bekannter Gedichte werden unter diesem Blickwinkel geprüft. Es gibt ein Wiedersehen mit großen und kleinen lyrischen Originalen, die wir alle kennen und lieben. Quer durch die Literaturgeschichte. Und es gibt überraschende Perspektivwechsel. Wir sind sicher: Lessing und andere hätten sich gefreut.

DIRK VON LOWTZOW

5. MAI 2023
Fr | 19.30 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

ICH TAUCHE AUF
Lesung und Konzert

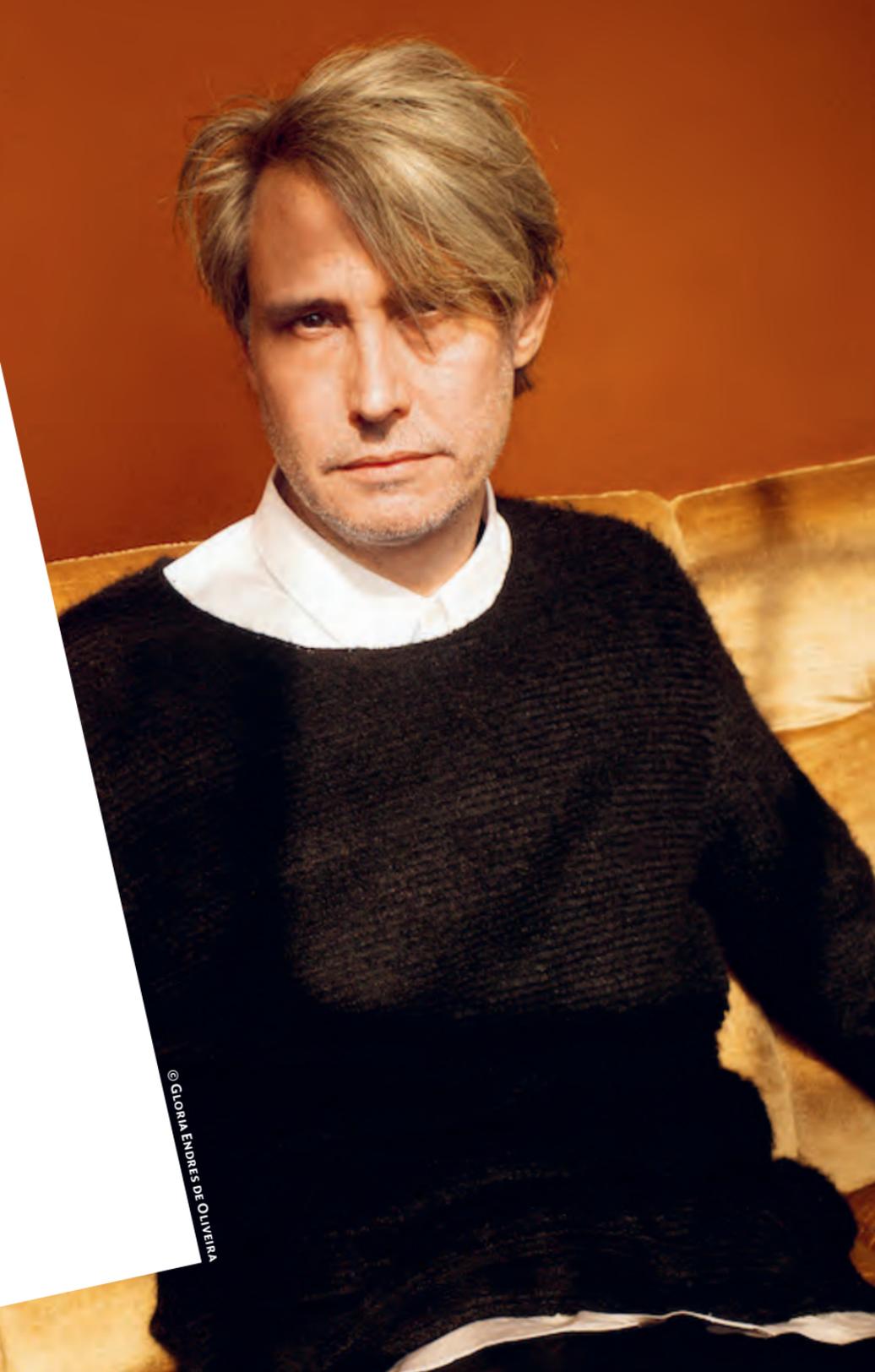
WORTREICH

Das Buch mit dem Titel »Ich tauche auf« ist ein Tagebuchroman über ein Jahr im Leben des Musikers. Zugleich aber auch das Stimmungsbild eines Landes in pandemischen Zeiten, eine Odyssee des Alltäglichen zwischen Zweifeln, Ängsten, Hoffnung und Liebe und der Entstehungsbericht des Albums »Nie wieder Krieg«. Mit dabei hat von Lowtzow seine Akustikgitarre, um die Lesung mit Songs aus 30 Jahren Bandgeschichte zu verweben.

WORTREICH
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Dirk von Lowtzow, geboren 1971 in Offenburg, gründete 1993 in Hamburg die Rockband »Tocotronic« gemeinsam mit Arne Zank und Jan Müller. Seit 1995 erschienen 13 Alben, zuletzt 2022 das Album »Nie wieder Krieg«.

Seit 1999 ist Dirk von Lowtzow auch als Kunstkritiker tätig. 2015 brachte er zusammen mit dem Dramatiker und Regisseur René Pollesch die Oper »Von einem der auszog, weil er sich die Miete nicht mehr leisten konnte« an der Berliner Volksbühne heraus. Er komponiert Theater- und Filmmusiken und wirkt bei Hörspiel- und Hörbuchproduktionen mit.



© GLORIA ENDRES DE OLIVEIRA





KINDERTHEATER



FREDERICK

FREI NACH DEM KINDERBUCH VON LEO LIONNI
Ein Solo-Stück in deutsch, dänisch und französisch |
Ab 4 Jahren

14. OKT. 2022
Fr | 10.00 Uhr
Fr | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Ein Klassiker des Puppentheaters steht auf dem Programm: Rotkäppchen. Die Darstellerin ist bereit, Rotkäppchen auch und los geht's.

KINDERTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Moment mal. Da räumt doch tatsächlich eine komplette Mäusebrigade den fein vorbereiteten Korb für die kranke Großmutter leer. Dem muss nachgegangen werden und so begeben sich eine Puppenspielerin, Rotkäppchen und der Wolf in Fredericks fantastischer Geschichte auf die Suche nach dem Überlebenswichtigen.

REGIE
Team Handmaids

AUSSTATTUNG
Juan Perez Escala
(Compagnie Singe
Diesel), Handmaids

Während Fredericks Kumpanen fleißig für den Winter Vorräte sammeln, scheint es fast so, als würde dieser auf der herbstlichen Blumenwiese in der Sonne faulenzten. Weit gefehlt, liebe Mäusefreunde: Um kalte, einsame Wintertage zu überstehen, braucht man mehr als Nüsse, Mais, Kuchen und Wein. Nämlich Vorstellungskraft und Fantasie!

KONZEPT & SPIEL
Astrid Kjær Jensen,
Sabine Mittel-
hammer

MUSIK
Florian Hawemannl

PRODUKTION
Handmaids Berlin

SPIELDAUER
45 Minuten

OLAF, DER ELCH

EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE ÜBER DIE WUNDERBARE
FREUNDSCHAFT ZWEIER EINZELGÄNGER
NACH DEM BUCH VON VOLKER KRIEGEL

Ab 5 Jahren

21. NOV. 2022

Mo|9.00 Uhr

Mo|11.00 Uhr

22. NOV. 2022

Di|9.00 Uhr

Di|11.00 Uhr

Di|16.00 Uhr

23. NOV. 2022

Mi|9.00 Uhr

Mi|11.00 Uhr

24. NOV. 2022

Do|9.00 Uhr

Do|11.00 Uhr

25. NOV. 2022

Fr|9.00 Uhr

Fr|16.00 Uhr

Lessingtheater

Studiobühne

Olaf hat es nicht leicht. Als Elch mit dem übergroßen Geweih kann er im Wald immer nur schräg durch die Bäume laufen. Zu allem Überfluss prallt er nach einer Hänselei durch zwei Bären auch noch gegen einen Baum und ist fortan nur noch mit einer Schaufel unterwegs. Nun kann er sich noch nicht einmal als Weihnachtselch bewerben. Doch siehe da! Für Olaf hat sein Ein-Schaufel-Leben auch gute Seiten und als er dem einäugigen Weihnachtsmann begegnet, werden die beiden zu einem unschlagbaren Gespann.

Volker Kriegel (1943 bis 2003) war deutscher Jazzmusiker, Zeichner und Schriftsteller. 1999 erschien sein erfolgreiches Bilderbuch »Olaf, der Elch«, dem zwei weitere Bände folgten.

KINDERTHEATER

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Regina Wagner

AUSSTATTUNG

Mechtild Nienaber,
Daniel Wagner,
Ralf Wagner

SPIEL

Daniel Wagner,
Anna Wagner-
Fregin

PRODUKTION

Theater Anna
Rampe,
Theater Zitadelle

SPIELDAUER

50 Minuten



© KLAUS ZINNECKER



© WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER

DER KLEINE VAMPIR

29. NOV. 2022
Di | 9.00 Uhr

NACH DEN KINDERBÜCHERN VON
ANGELA SOMMER-BODENBURG |

30. NOV. 2022
Mi | 9.00 Uhr

BÜHNENFASSUNG VON WOLF-DIETRICH SPRENGER

Ab 8 Jahren (3. Klasse)

1. DEZ. 2022
Do | 9.00 Uhr
Do | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Anton Bohnsack liest für sein Leben gern Gruselgeschichten. Als er eines Abends alleine unter seiner Bettdecke in »Frankenstein« schmökert, landet plötzlich ein echter Vampir auf Antons Fensterbank. Zum Glück stellt sich Rüdiger von Schlotterstein als recht freundlicher Blut-sauger heraus. Nur Antons Eltern dürfen natürlich nicht mitbekommen, dass der neue beste Freund ihres Sohns ein sonnenscheuer Gruftbewohner ist. Zusammen mit Rüdigers Schwester Anna kämpfen sie gegen den Friedhofswärter und Vampirjäger Geiermeier. Verrückt, was alles passiert, wenn sich ein Mensch mit einem jungen Vampir anfreundet.

KINDERTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION
Westfälisches
Landestheater

Angela Sommer-Bodenburg (*1948) wuchs in Reinbek auf. Schon als Kind zeichnete sie gern und schrieb kleine Geschichten. Zwölf Jahre arbeitete sie als Grundschullehrerin. Bereits in dieser Zeit beginnt die Entstehungsgeschichte des »Kleinen Vampirs«. 1979 erschien der erste Band, in der Folgezeit entstanden aus den Vampir-Geschichten mehrere Fernsehserien und Filme. Angela Sommer-Bodenburg malt auch heute noch und lebt in Silver City, New Mexico.

IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD

NACH DEM KINDERBUCH VON PAUL MAAR |
FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET VON
PAUL MAAR UND RAINER LEWANDOWSKI
Ab 9 Jahren

4. DEZ. 2022
So | 16.00 Uhr

5. DEZ. 2022
Mo | 9.00 Uhr
Mo | 11.00 Uhr

6. DEZ. 2022
Di | 9.00 Uhr

7. DEZ. 2022
Mi | 9.00 Uhr
Mi | 11.00 Uhr

8. DEZ. 2022
Do | 9.00 Uhr

9. DEZ. 2022
Fr | 9.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Der König lässt verkünden: Seine Tochter, Prinzessin Henriette, wurde von einem Ungeheuer entführt. Wer sie rettet, bekommt sie zur Frau und sein halbes Königreich dazu.

Diese Nachricht erreicht auch Prinzessin Simplinella. Weil das klitzekleine Lützelburgen, Simplinellas Zuhause, ein halbes Königreich gut gebrauchen könnte, verkleidet sie sich kurzentschlossen als Junge und zieht heimlich los, um die entführte Prinzessin zu finden. Lützel, ein Bäckerjunge, der auch ein Stück von einem Königreich haben will, begleitet sie.

Was die beiden nicht wissen: Prinzessin Henriette ließ sich absichtlich entführen, um von einem mutigen Prinzen aus gutem Hause gerettet zu werden. Leider sind Lützel und Simplinella nicht direkt wohlhabende Prinzen. Und mit dem Ungeheuer, von dem sich Henriette hat entführen lassen, scheint auch etwas nicht zu stimmen.

Paul Maar (*1937) hat als Autor und Illustrator viele unvergessliche Figuren geschaffen, zu den Bekanntesten gehört das Wünsche erfüllende Sams. Seine Werke wurden vielfach ausgezeichnet, verfilmt und werden auf der ganzen Welt gelesen.

KINDERTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

PRODUKTION
Landestheater
Detmold



©MICHAEL HAHN



© LOOK//ONE GMBH

DIE KLEINE HEXE

FAMILIENSTÜCK ZUR WEIHNACHTSZEIT
VON OTFRIED PREUSSLER |
BÜHNENFASSUNG VON JOHN VON DÜFFEL
Ab 6 Jahren

11. DEZ. 2022 *
So | 16.00 Uhr

12. DEZ. 2022 *
Mo | 9.00 Uhr
Mo | 11.00 Uhr

13. DEZ. 2022
Di | 9.00 Uhr
Di | 11.00 Uhr

14. DEZ. 2022
Mi | 9.00 Uhr
Mi | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Mit 127 Jahren ist die kleine Hexe einfach noch zu jung für die Walpurgisnacht. Erst wenn sie beweisen kann, dass sie eine gute Hexe geworden ist, darf sie endlich mitfeiern. Kein Problem für die kleine Hexe und ihren Freund, den Raben Abraxas. Blöd nur, dass die großen Hexen, allen voran die gemeine Muhme Rumpumpel, sich unter »gut« etwas ganz anderes vorstellen als die hilfsbereite kleine Hexe.

Otfried Preußler (1923 bis 2013) erschuf mit Krabat, dem Räuber Hotzenplotz, dem kleinen Gespenst und der kleinen Hexe unvergessliche Kinderbuchfiguren. Seine Werke wurden in 55 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

Dieser zauberhafte Klassiker über Mut und Freundschaft geht ans Herz und ist gleichzeitig ein turbulenter Riesenspaß für die ganze Familie.

KINDERTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Ayla Yeginer

AUSSTATTUNG
Moni Gora

PRODUKTION
Theater für
Niedersachsen

* mit türkischen
Übertiteln

BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT

EINE AUFREGENDE REISE
DURCH EIN MÄRCHENLAND
Ab 4 Jahren

8. MÄRZ 2023
Mi | 10.00 Uhr
Mi | 16.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

Wie oft hat die Prinzessin das von ihrem Vater schon gehört: »Kind, mit vollem Mund spricht man nicht.« Doch Prinzessin Lora hört lieber das, was sie hören möchte. Und überhaupt, all die Anweisungen »tu dies nicht, tu das nicht« gehen ihr mächtig auf die Nerven. Lora möchte Abenteuer erleben und die Welt außerhalb der Schloss mauern entdecken.

KINDERTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Leider ist ihr Vater viel zu beschäftigt, um mitzubekommen, was seine Tochter wirklich braucht. Er denkt nur ans Regieren, aber ohne an sein Volk zu denken und schon gar nicht an die Bedürfnisse seiner Tochter. Und deshalb merkt er auch nicht, dass sich Lora auf die Reise macht, um des Königs Reich zu erkunden.

REGIE
Regina Wagner

AUSSTATTUNG
Ralf Wagner

FIGUREN
Mechtild Nienaber,
Ralf Wagner

Es beginnt eine aufregende Reise durch ein Märchenland mit Zwergen, einer Hexe, dem Riesenkind Mariese und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen. Die Prinzessin lernt auch einen Prinzen kennen und am Ende der Vater seine Tochter.

SPIEL
Daniel Wagner,
Anna Wagner-Fregin

PRODUKTION
Theater Anna
Rampe, Theater
Zitadelle

Nominiert für den IKARUS 2019, eine Auszeichnung des Jugendkulturservice Berlin für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche.

SPIELDAUER
50 Minuten



© DANIEL WAGNER



© FLIEGENDES THEATER

DAS GLÜCKSKIND

NACH DEM MÄRCHEN »DER TEUFEL MIT
DEN DREI GOLDENEN HAAREN« DER BRÜDER GRIMM

Von 6 bis 9 Jahren

10. MÄRZ 2023
Fr | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

»Es war einmal...« – Ein Junge, geboren mit einer Glückshaut. Ihm solle alles im Leben gelingen. Jede Hürde, die das Leben ihm stellt, könne er mit Leichtigkeit überwinden. Sogar eine waschechte Prinzessin dürfe er heiraten. So die Weissagung.

Die Tochter des Königs heiraten? Auf gar keinen Fall! Denkt sich der König und tut alles, aber auch wirklich alles, um diese Hochzeit zu verhindern. Er denkt sich schier unlösbare Rätsel aus und treibt den glücklichen Kerl in höllische Prüfungen. Das müsste doch eigentlich reichen, oder? Ausgerechnet eine Bande Räuber und der Teufel höchst persönlich helfen dem Schicksal des Glückskindes auf die Sprünge. Ob am Ende doch noch geheiratet wird, sei hier noch nicht verraten. Aber wie heißt es am Ende jeden Märchens so schön? »Und wenn sie nicht gestorben sind...«

Das *Fliegende Theater* aus Berlin zeigt seine freie Interpretation des Grimm-Märchens mit Figuren, Projektionen, märchenhafter Musik und anderen Raffinessen.

KINDERTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Peggy Anders,
Ulrike Winkelmann

MUSIK
Marie-Elsa Drelon,
Rudolf Schmid,
Uli Wirwoll

SPIEL
Edelgard Hansen,
Rudolf Schmid

PRODUKTION
Fliegendes Theater
Berlin

SPIELDAUER
45 Minuten

RODRIGO RAUBEIN UND KNIRPS, SEIN Knappe

EIN SINGSPIEL NACH MICHAEL ENDE
UND WIELAND FREUND
Ab 6 Jahren

24. MÄRZ 2023
Fr|10.00 Uhr
Fr|16.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Der kleine Knirps zieht mit seinen Puppenspieler-Eltern durch die Lande. Sein Traum ist es, ein berühmter Raubritter zu werden. Also büxt er seinen Eltern heimlich aus, um beim berüchtigten Rodrigo Raubein in die Lehre zu gehen. Doch der fordert zunächst eine Mutprobe. Als Knirps dabei auf die Kutsche von Prinzessin Flip stößt, erkennt er seine Chance. Kann es etwas Gefährlicheres geben als einen Prinzessinnenraub? Noch ahnt er nicht, dass auch der mächtige Zauberer Rabanus Rochus und sein Drache es auf sie abgesehen haben.

Ein turbulentes Abenteuer mit schrägen und liebenswerten Figuren, haufenweise Verwechslungen und kuriosen Wendungen.

Michael Ende (1929 bis 1995) zählt zu den erfolgreichsten deutschen Jugendbuchautoren. Seine Bücher wurden vielfach für Film, Fernsehen und Theater adaptiert. Werke wie »Momo« oder »Die unendliche Geschichte« wurden in mehr als vierzig Sprachen übersetzt.

KINDERTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Matthias Schönfeldt

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Sinem Altan

AUSSTATTUNG
Jochen G. Hochfeld

BESETZUNG
Kristina Feix,
Guylaine Hemmer,
Hauke Heumann,
Christian-O. und
andere

PRODUKTION
Atze Musiktheater
Berlin

SPIELDAUER
120 Minuten



© JÖRG METZNER



© JÖRG METZNER

DIE DREI KLEINEN SCHWEINCHEN

NACH DEM ENGLISCHEN MÄRCHEN VON JOSEPH JACOBS

Ab 4 Jahren

27. APRIL 2023

Do | 10.00 Uhr

Do | 16.00 Uhr

Lessingtheater

Studiobühne

Der kluge Pit, die selbstverliebte Eleonore und der faule Paul sind drei kleine Schweinchen, die zusammen auf einer Baustelle arbeiten. Ihr harmonischer Alltag gerät jedoch aus den Fugen, als sie von der Ankunft des großen bösen Wolfs erfahren. Um sich vor ihm zu schützen, möchten sie ein sicheres Haus errichten. Doch über das Material werden sie sich nicht einig. Paul möchte kuscheliges Stroh, Eleonore wünscht sich elegantes Holz und Pit bevorzugt soliden Stein. Nach einem ergebnislosen Streit baut jedes der Schweinchen für sich allein sein jeweiliges Traumhaus. Doch schließlich müssen die drei Freunde erkennen, dass sie sich nur gemeinsam erfolgreich gegen den Wolf zur Wehr setzen können.

In der modernisierten Inszenierung des Regisseurs Stefan Kreißig und seines Ensembles verwandelt sich das beliebte Märchen in eine fantasievolle und interaktive musikalische Erzählung mit zahlreichen pantomimischen Einlagen.

KINDERTHEATER

Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE

Stefan Kreißig

AUSSTATTUNG

Jane Saks

BESETZUNG

Nikolaus
Herdieckerhoff,
Mathieu Pelletier

PRODUKTION

Atze Musiktheater
Berlin

SPIELDAUER

45 Minuten

DAS NEINHORN

9. MAI 2023
Di | 10.00 Uhr

NACH DEM KINDERBUCH VON MARC-UWE KLING |
BÜHNENFASSUNG VON NORA BUSSENIUS
Ab 6 Jahren

Lessingtheater
Großer Saal

Zuckersüßer Glücksklee und rosarote Kuschelwölkchen wohin das Auge schaut. Im Herzwald sind einfach alle gigalücklich. Wirklich alle? Nein! Ein Einhorn ist notorisch unzufrieden. Keinen wundert es daher, als es sich eines Tages auf die Hufe macht und der Zuckerwattewelt das Hinterteil zukehrt. Schneller als gedacht findet das NEINHORN Freunde: den WASBÄREN, den NAHUND und die KÖNIGSDOCHTER. Die vier sind ein überraschend gutes Team, denn bockig sein macht erst zusammen so richtig Spaß.

KINDERTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Eine Geschichte von einem Einhorn, das sich so gar nicht einhorn-mäßig verhält.

Marc-Uwe Kling, 1982 in Stuttgart geboren, ist Liedermacher, Kabarettist, Kleinkünstler und Autor. Das Känguru machte ihn berühmt – die erste Textsammlung »Die Känguru-Chroniken« erschien 2009. Nachdem das Buch zum Bestseller wurde, erschienen zwei weitere Bände mit den schrägen Ansichten des Beuteltiers. Kling wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Hörbuchpreis für seine, von ihm selbst mit trockenem Humor vorgebrachten, Hörbücher.

REGIE
Nora Bussenius

**MUSIKALISCHE
LEITUNG**
Benjamin Vinnen

AUSSTATTUNG
Sebastian Ellrich,
Christin Vahl

BESETZUNG
Tobias Amoriello,
Alida Bohnen,
Martin Klemm
und andere

PRODUKTION
Theater der Jungen
Welt Leipzig

SPIELDAUER
85 Minuten



© TOM SCHULZE



»ICH BIN VINCENT UND HABE KEINE ANGST« © JÖRG METZNER



JUGENDTHEATER



© LANDESTHEATER - MARC LONTZEK

ANNE FRANK

NACH DEM TAGEBUCH DER ANNE FRANK
Ab 14 Jahren

11. OKT. 2022
Di|9.00 Uhr

Lessingtheater
Studiobühne

»Bei allem, was ich tue, muss ich an die anderen denken, die weg sind. Und wenn ich wegen etwas lachen muss, höre ich erschrocken wieder auf und denke mir, dass es eine Schande ist, fröhlich zu sein. Aber muss ich denn den ganzen Tag weinen?«

JUGENDTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Anne Frank (1929-1945) floh mit ihrer Familie im Jahr 1934 in die Niederlande, um der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu entkommen. Dort lebte sie mit ihren Eltern, ihrer Schwester und weiteren Verfolgten in einem engen Hinterhaus in Amsterdam, bis sie 1944 entdeckt und in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert wurden. Anne starb Anfang 1945 in Bergen-Belsen, wenige Wochen vor der Befreiung durch die Alliierten.

REGIE
Konstanze
Kappenstein

AUSSTATTUNG
Jule Dohrn-van
Rossum

BESETZUNG
Wenja Imlau

PRODUKTION
Landestheater
Detmold

SPIELDAUER
75 Minuten

Ihr Tagebuch »Kitty« war für Anne wie eine Freundin und Gesprächspartnerin. Ihm vertraut sie ihre Sorgen und Ängste an. Gleichzeitig spiegeln sich in ihm die politischen Geschehnisse, die familiären Konflikte und ihre eigene Entwicklung vom Mädchen zur jungen Frau wider.

»Das Tagebuch der Anne Frank« bleibt eines der eindringlichsten Dokumente der Judenverfolgung im Nationalsozialismus.

»Selten war Applaus so verdient und fiel doch so schwer.«
(Neue Westfälische)

MAMAN EUROPA

»ICH BIN EIN KIND EUROPAS!« –

**SABINE MITTELHAMMER ERZÄHLT BESORGT,
KÄMPFERISCH UND LIEBEVOLL
VON IHREM EUROPA**

Ab 13 Jahren (ab 7. Klasse) | Inszenierung in
deutscher und französischer Sprache

13. OKT. 2022

Do|9.00 Uhr

Do|11.00 Uhr

Lessingtheater

Studiobühne

»Als Tochter eines deutschen Vaters und einer französischen Mutter habe ich die doppelte Staatsangehörigkeit immer als ein Privileg empfunden. Nachdem beide Nationen sich nach Kriegsende mit Abscheu und Abneigung begegneten, war die liebevolle Verbindung meiner Eltern ein lebendiger Beweis für den europäischen Neubeginn.« (Sabine Mittelhammer)

In dieser Inszenierung erzählt Sabine Mittelhammer auf sehr persönliche Weise von einer kleinen, einzigartigen Liebesgeschichte inmitten großer historischer Ereignisse. Dabei werden Fragen aufgeworfen, wie: Hat dieses Europa, das angeblich »aus der Geschichte gelernt hat«, schon angefangen zu vergessen? Wo ist das Europa der Menschlichkeit, der Vielfalt und der Hoffnung? Sind es die kleinen individuellen Geschichten, die Veränderungen herbeiführen, oder sind es die großen Ideen? Wie kann man Grenzen verschieben, Mauern einreißen und die Politik zum Wandel inspirieren?

Eine Geschichte über eine deutsch-französische Hochzeit, das Kriegstrauma mehrerer Generationen, kitschig-grandiose Liebe und die mütterliche wie eigene Migration.

JUGENDTHEATER

Wahl-Paket,
freier Verkauf

SPIEL UND KONZEPT

Sabine
Mittelhammer

REGIE

Alice Mercier

AUSSTATTUNG

Camille Riquier

PRODUKTION

Handmaids Berlin

SPIELDAUER

75 Minuten



© NICOLAS HERVOCHES



SCHIMMELREITER

9. Nov. 2022
Mi | 11.00 Uhr

VON FREDERIK LAUBEMANN
NACH DER NOVELLE VON THEODOR STORM

Lessingtheater
Großer Saal

Ab 16 Jahren

Die folgenschwere Flut ist vorüber, der Sturm ist satt. Vorerst, denn bald wird die todbringende Naturgewalt erneut ihre Kräfte mit den Menschen messen. Dafür erwählt sie einen würdigen Gegner: Hauke Haien. Das überdurchschnittlich intelligente Kind bringt es schnell vom fleißigen Kleinknecht zum Deichgrafen. Und als dieser hat er eine klare Vision: Eine neue Deichanlage, die dem Sturm trotzen wird. Doch um dieses Mammutwerk zu vollbringen, gilt es, die Dorfbewohner zu überzeugen und die eigene Geltungssucht zu bezwingen.

JUGENDTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Leonhard Schubert

BÜHNE / PUPPEN
Jonathan
Gentilhomme

BESETZUNG
Richard Barborka,
Florian Kräuter,
Lennart Morgenstern,
Jana Weichelt,
Freda Winter

PRODUKTION
Puppentheater
Magdeburg

Die bilderstarke Neuinszenierung des Puppentheaters Magdeburg stellt die bekannteste Erzählung von Storm unter eine sehr zeitgemäße Fragestellung: Welche Rolle spielen Visionen für unsere gesellschaftliche Weiterentwicklung? Wie gehen wir mit Visionären und ihren neuartigen Ideen um und warum scheitern viele Visionäre, obwohl ihr Fortkommen auch das unsrige bedeuten würde?

IKAR

17. JAN. 2023
Di | 11.00 Uhr

ZU WASSER, ZU LANDE,
IN DER LUFT VON KATRIN LANGE

Ab 10 Jahre

Lessingtheater
Großer Saal

Der junge Ikar beschließt sich auf die Suche nach seinem seit langer Zeit verschwundenen Vater – einem Baumeister – zu machen. Er findet ihn schließlich auf der Insel Kritti. Im Dienst des rücksichtslosen Königs Minos hat er ein Labyrinth gebaut, das die Bürger vor einem gefährlichen Ungeheuer schützen soll.

JUGENDTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Gemeinsam mit der Königstochter Ariadne, die zu einer Freundin und Verbündeten wird, begibt Ikar sich ins Zentrum des Labyrinths. Dort treffen sie nicht auf das vielbeschworene Monster, sondern auf Minotaur, der die beiden vor einer nahenden Naturkatastrophe warnt. Unter Einsatz ihres Lebens versuchen Ikar und Ariadne die Bürger von Kritti zu warnen, doch bevor die Nachricht genügend Menschen erreicht, gelingt es König Minos Ikar einzusperren.

REGIE
David Gruschka

AUSSTATTUNG
Robert Criblez,
Maria Wolgast

MUSIK
Dominik Hahn

BESETZUNG
Frederik Hochheimer,
David Kiling,
Nina Krücken,
Tashina Mende,
Dimitri Schwartz

Inspiziert von der antiken Mythologie um Ikarus und Dädalus, ist eine moderne Fassung aus Erzählung, Percussion und Schattenspiel entstanden. Die Inszenierung handelt vom Umgang des Menschen mit der Natur, von Naturvergessenheit und -ausbeutung sowie der Möglichkeit, die Welt zu verändern.

PRODUKTION
echtzeit-theater
Münster in Ko-
produktion mit
dem Comedia
Theater Köln



© THOMAS MOHN



© BART GRIETENS

HOLD YOUR HORSES

**EIN TANZKONZERT ÜBER DIE SEHNSUCHT NACH ETWAS,
AN DEM MAN SICH FESTHALTEN KANN**

Ab 14 Jahren

2. FEB. 2023
Do | 11.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

»Hold Your Horses« ist ein Tanzkonzert über das Bedürfnis, sich in einer immer weniger greifbaren Welt an irgendwem oder irgendetwas festzuhalten. »De Dansers« aus den Niederlanden erzählen ihre Geschichte mit ein paar Gitarren, 12 Händen und den dazugehörigen Körpern. Die Hände greifen, scheitern, berühren sich, heben ab, fallen hin und zupfen an Gitarrensaiten. Wir sehen Leidenschaft und Distanz. Wir sehen Menschen einander nah und einander unendlich fern. Pferde werden wir keine sehen. Aber wir werden sie spüren.

Mit Hingabe und Musik stürzen sich sechs Performerinnen und Performer auf die Bühne, spektakuläre, akrobatische Bewegungen treffen auf menschliches Einfühlungsvermögen. Die Live-Musik von Guy Corneille lässt die Tänzerinnen und Tänzer zu einem Körper werden und treibt sie in einen kontinuierlichen Flow aus verführerischen Gitarrenklängen und prägnanten Songs.

»Wie immer bei den unwiderstehlichen Tanzkonzerten von De Dansers beginnt die Atmosphäre spielerisch und lässig. Nach und nach schleicht sich ein Hilferuf ein, die Angst, den Halt zu verlieren.« (de Volkskrant)

JUGENDTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

CHOREOGRAFIE
Josephine
Van Rheenen

AUSSTATTUNG
Timme Afschrift

BESETZUNG
Yeli Beurskens,
Guy Corneille
(Live-Musik), Yoko
Haveman/Marie
Khatib-Shahidi/No-
emi Wagner, Liam
McCall, Yuri Pe-
ters, Arturo Vargas

PRODUKTION
De Dansers (NL),
Theater Strahl
Berlin

SPIELDAUER
60 Minuten

TRASHEDY

6. FEB. 2023
Mo | 11.00 Uhr

CHOREOGRAFISCHE PERFORMANCE
Ab 12 Jahren

Lessingtheater
Großer Saal

»TRASHedy« begann mit der Frage: Wie funktioniert unsere Welt und was haben wir damit zu tun?

Welche Reise haben deine neuen Turnschuhe schon hinter sich, bevor sie mit dir über den Schulhof spazieren? Wohin mit diesen ganzen Plastikbechern, wenn sie leer getrunken sind? Mit Hilfe von animierten Zeichnungen, Tanz und Klangcollagen wirft »TRASHedy« einen unverstellten, humorvollen Blick auf unsere Entscheidungsfreiheit und das eigene Konsumverhalten. Denn alles was wir tun, hat eine Auswirkung. Irgendwo.

Die beiden Darstellerinnen gehen der Geschichte unserer merkwürdigen Evolution nach. Auf ihrem Weg stoßen sie auf immer neue Fragen und einen stets wachsenden Müllberg. In rasanten Szenen und überraschenden Videoanimationen wird das komplexe Thema »ökologische Intelligenz« auf die Bühne gebracht.

»Ein Stück, eine zweifellos bestechende zeitgenössische Produktion für ein junges Publikum, das einen fröhlich fragenden Blick auf unsere komplexe Welt wirft.« (Jury-Begründung zur Auszeichnung beim Westwind Festival 2013)

JUGENDTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Leandro Kees

BESETZUNG
Julia Mota
Carvalho,
Marie-Lena Kaiser

PRODUKTION
Performing Group
in Koproduktion
mit tanzhaus nrw

SPIELDAUER
50 Minuten



© SPLEN*GRAZI/ CLEMENS NESTROY



HAMLET

1. MÄRZ 2023
Mi | 11.00 Uhr

TRAGÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

Übersetzung und Fassung von Marius von Mayenburg
mit englischen Übertiteln |
Ab 15 Jahren

Lessingtheater
Großer Saal

Hamlet versteht die Welt nicht mehr: Sein Vater ist tot, sein Onkel stattdessen König und verheiratet mit seiner Mutter. Als der Geist seines toten Vaters ihm befiehlt, seinen Tod zu rächen, nimmt die Tragödie ihren Lauf.

JUGENDTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

Shakespeares berühmtestes Stück ist Familientragödie, Politthriller und Psychodrama zugleich. Die Geschichte rund um den Prinzen Hamlet, der, getrieben von Trauer, Wut und Rachedurst, wegen des feigen Mordes an seinem Vater alle ins Unglück stürzt – zuletzt seine geliebte Ophelia und sich selbst.

REGIE
Ayla Yeginer

AUSSTATTUNG
Anna Siegrot

PRODUKTION
Theater für
Niedersachsen

In einer Zeit, in der gefestigte Werteorientierungen und vermeintlich stabile Gesellschaftsstrukturen ins Wanken geraten, beweist die aus den Fugen geratene Welt von Hamlet einmal mehr verblüffende Aktualität. Seit seiner Uraufführung im Jahr 1602 in London und der deutschen Erstaufführung 1626 in Dresden, genießt das Stück ungebrochene Popularität. Es gilt als literarisches Meisterwerk, das an Tiefe, Emotionen, Interpretationsreichtum und Brutalität seinesgleichen sucht.

**WERK-
EINFÜHRUNG**
10.30 Uhr im
Großen Saal

»Hamlet« kommt in verschiedenen Fassungen ins Lessingtheater. Als Tanzstück ist es am 3. Februar 2023 zu erleben!

ICH BIN VINCENT UND ICH HABE KEINE ÄNGST

EINE STARKE GESCHICHTE ÜBER MOBING,
MUT UND FREUNDSCHAFT
NACH DEM ROMAN VON ENNE KOENS

Ab 10 Jahren

21. MÄRZ 2023
Di | 9.00 Uhr

Lessingtheater
Großer Saal

Vincent ist 11 Jahre alt und Experte für das Überleben in der Wildnis. Ums Überleben geht es für ihn auch täglich auf dem Schulhof, denn Vincent wird von seinen Mitschülern drangsaliert. Als die nächste Klassenfahrt bevorsteht, schnürt sich Vincent ein Survival-Kit und hofft, dass er die Woche übersteht. Schließlich gibt es auch einen Lichtblick: Die coole neue Mitschülerin Jacqueline freundet sich mit Vincent an. Auf der Klassenfahrt eskaliert jedoch die Situation und seine schlimmsten Befürchtungen werden noch übertroffen.

Enne Koens, 1974 in Amsterdam geboren, ist Autorin von Kinderbüchern, Theaterstücken und Liedern. 2017 erhielt sie den niederländischen Literaturpreis »Charlotte Köhler Stipendium« als beste neue Kinder- und Jugendbuchautorin.

Eine spannende und berührende Geschichte übers Normal- und Anderssein, Mobbing und über das tägliche Überleben.

JUGENDTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

REGIE
Matthias Schönfeldt

CHOREOGRAFIE
Maria Walser

MUSIK
Sinem Altan,
Ilja Pletner

BESETZUNG
Jonathan Bamberg,
Irene Fas Fita,
Mahalia Horvath,
Jan Lorys und andere

PRODUKTION
Atze Musiktheater
Berlin

SPIELDAUER
85 Minuten



© JÖRG METZNER



© VOLKER BEUSHAUSEN

THE SPACEMAN

26. APRIL 2023
Mi | 11.00 Uhr

DEUTSCH-ENGLISCHES THEATERSTÜCK
VON MARK DOWN UND NICK BARNES

Lessingtheater
Studiobühne

Ab 11 Jahren (5. Klasse)

Das Weltall, unendliche Weiten und Physik. Der geniale Professor Blastow erklärt spielend, mit Hilfe seiner Tafel und seinen sprechenden Kreidestücken, den Urknall und die Geheimnisse des Kosmos. Doch vor allem erzählt der Professor von Bud, dem mutigen Weltraumfahrer. Ferne Planeten und Sterne sind genau die Dinge, die Bud am meisten interessieren. Als dann noch Außerirdische über den alten Röhrenfernseher von Opa Kontakt zu ihm aufnehmen, steht für Bud fest, er wird Weltraumfahrer. Er paukt Mathe, lernt viel über Physik und Wissenschaft und hält an seinem Traum fest. Bud baut seine eigene Rakete, entwirft seinen Raumanzug und fliegt an Jupiter und Mars vorbei, um neue Welten zu entdecken.

Mit viel Sprachwitz und englischem Humor erzählt »The Spaceman« die Geschichte von Bud und seinem Weltraumabenteuer als kindgerechte Science-Fiction-Story.

JUGENDTHEATER
Wahl-Paket,
freier Verkauf

**REGIE UND
AUSSTATTUNG**
Felix Sommer

BESETZUNG
Maximilian
von Ulardt

PRODUKTION
Westfälisches
Landestheater

SPIELDAUER
45 Minuten





ZUGABE

THEATER IN BEWEGUNG

24. SEP. 2022
Sa | 15.00 – 21.00 Uhr

Lessingtheater

DAS THEATERFEST ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG

Das ganze Leben besteht aus Bewegung, und gemeinsam mit Ihnen möchte sich das Lessingtheater auf den Weg in die neue Spielzeit machen.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem zum Theaterfest erscheinenden Programm.

Nach zweijähriger Pause freuen wir uns umso mehr, Groß und Klein endlich wieder zum Theaterfest einzuladen. In diesem Jahr steht dieses ganz unter dem Motto der »Bewegung«: Werkstätten und Workshops animieren zum Mitmachen, mitreißende Musik lädt zum Tanzen ein, großartige Künstlerinnen und Künstler faszinieren durch die Präzision ihrer Bewegungen und Sprach-Akrobatinnen und Sprach-Akrobaten fordern die Beweglichkeit der Gedanken heraus. Kurzum, geboten wird das, was Theater so einzigartig macht: bewegende Live-Momente.

Auch für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Fragen zum Lessingtheater und dem Programm? Gerne kommen wir mit Ihnen über die großen und kleinen Inszenierungen der kommenden Spielzeit ins Gespräch.



©STADT WOLFENBÜTTEL



LALELU

31. DEZ. 2022

Sa|16.00 Uhr

Sa|20.00 Uhr

**NEUES PROGRAMM:
ALLES RICHTIG GEMAHCT**

Lessingtheater
Großer Saal

Sie brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch das Haus zu rocken: Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie seit über 25 Jahren Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich.

SILVESTER
Freier Verkauf

In ihrem neuen Programm »Alles richtig gemahct« überwindet die musikalisch korrekte A-cappella-Gruppe mit ihrem Prinzip des gewaltfreien Singens, genderneutralen Tanzens und nachhaltigen Blödsinns ein für alle Mal und schlussendlich, definitiv und unabänderlich, unumstößlich und für immer unwiederbringlich mit allem Drum und Dran und letztendlich endgültig die Spaltung der Gesellschaft.

BESETZUNG
Tobias Hanf,
Jan Melzer,
Sanna Nyman,
Frank Valet

Die vier A-cappella-Interpreten sind: Frank Valet, der wohl einzige Opern-Bariton, der eine ergreifende Pop-Stimme besitzt. Sanna Nyman, das internationale Multitalent aus Finnland, die große Brünette mit der Fünf-Oktaven-Stimme. Jan Melzer, die Allroundstimme: Mick Jagger, Karel Gott und Udo Lindenberg in einer Person. Und schließlich Tobias Hanf, der Parodist, er parodiert zehn Promis in fünf Minuten und seine Opernstimme lässt den Saal erbeben.



© UWE BRODMANN

THEATER AKTIV

DIE THEATERPÄDAGOGISCHEN ANGEBOTE IM LESSINGTHEATER

Einmal die Perspektive wechseln, in verschiedene Rollen schlüpfen und neue Erfahrungen machen. Das erleben seit vielen Jahren die Teilnehmenden der Theater-Aktiv-Angebote im Lessingtheater. Entweder regelmäßig in den Spielklubs oder in Schul-Workshops für die unterschiedlichsten Altersgruppen.

Ob jünger oder älter, Kita-Kind, Schüler oder Lehrerin – alle, die Lust haben, die Welt der darstellenden Künste für sich zu entdecken, finden auf den folgenden Seiten einige Anregungen, um selbst aktiv zu werden.

Ansprechpartnerinnen für die Theaterpädagogik und das »Junge Theater«

Katharina Lienau und Lena Simon

Tel 05331 86-455 und 86-287

Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

Ansprechpartnerin für die tanzpädagogischen Angebote

Anke Potrykus

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de

ANGEBOTE FÜR SCHULE UND KITA

Theater für Starter – eine aktive Annäherung

Ob Stückbesuch, spielerische Einführung, Gespräche mit den Künstlerinnen und Künstlern oder mal gucken, was Backstage während einer Vorstellung passiert. Es gibt viele Möglichkeiten, mit einer Kita-Gruppe oder Schulklasse zu uns zu kommen. Wir freuen uns über Anfragen und finden maßgeschneiderte Lösungen, um den Weg ins Theater zu ebneten.

Out! – Gefangen im Netz

Mit dem mobilen Klassenzimmerstück (ab 14 Jahren) »Out! – Gefangen im Netz« zum Thema Cyber-Mobbing und Zivilcourage ist die erste Eigenproduktion des Lessingtheaters entstanden. Wir kommen mit diesem Stück direkt ins Klassenzimmer. Inklusive Publikumsgespräch. Terminanfragen und Anmeldung über die Theaterkasse (Tel 05331 86-501 oder karten@lessingtheater.de).

Begleitmaterial zu den Stücken

Zur Vor- und Nachbereitung gibt es zu fast allen Stücken theaterpädagogische Begleitmappen auf unserer Internetseite zum Download. Einzelne Szenen, inhaltliche oder formale Aspekte einer Inszenierung, geschichtliche Hintergründe und biografische Informationen öffnen den Blick für das Geschehen auf der Bühne und regen zum Gespräch mit der Klasse an. Einfach mal vorbeischaun auf www.lessingtheater.de/theater_aktiv.

Kooperationen

Partner-Einrichtungen erhalten Ermäßigung beim Ticketpreis. Wir betreiben mit ihnen regelmäßig Austausch über das Junge Programm und dessen Anbindung an das Curriculum. Aktuell sind unsere Partner: IGS Wallstraße, Henriette-Breymann-Gesamtschule, Gymnasium im Schloss, Gymnasium Große Schule, Grundschule am Harztorwall, Erich Kästner-Hauptschule, Familienzentrum Karlstraße.

FreiSpiel 10 – Das Wolfenbütteler Schultheater-Labor

Hier wird probiert! Genau hingeschaut! Diskutiert! Experimentiert! Bühne frei für die Wolfenbütteler Schultheatergruppen: An FreiSpiel-Tagen gehört die Bühne des Lessingtheaters ganz Euch. In diesem Forschungsraum geht es nicht um fertige Inszenierungen. Hier könnt Ihr Euch gegenseitig einen Einblick in die aktuelle Probenarbeit gewähren. Wer arbeitet woran, mit welchen Mitteln und Methoden? Wir bieten Theater-AGs und DSp-Kursen die Gelegenheit, sich auf einer professionellen Bühne vor »Test-Publikum auf Augenhöhe« auszuprobieren. Fragen stellen, Feedback geben, gemeinsam theatrale Wirkungen ausloten ... All das ist hier möglich.

Termin: 7. März 2023

Anmeldungen bis zum 25.01.2023 unter

Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de oder Tel 05331 86-455

THEATERSPIELKLUBS

Die Theaterbühne ist ein magischer Ort. Ein Spielraum für alle, die sich im Ensemble ausprobieren oder die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten entdecken und erweitern möchten. Ob tänzerisch oder spielend mit Sprache umgehen – bewegend ist das in jedem Fall. Und immer wieder ein kleines Wunder, was im Laufe einer Spielzeit entsteht. Unsere Spielklubs starten jeweils im Herbst, treffen sich einmal wöchentlich und zu gelegentlichen Probenwochenenden. Im Frühsommer spielen alle Darstellerinnen und Darsteller gemeinsam ihre Aufführungen auf der Studiobühne. Vorerfahrungen im Schauspiel sind nicht notwendig, Theaterprofis vermitteln Grundlagen des Theaterspielens. Über Improvisationen und theaterpädagogische Übungen werden Spielszenen zu einem ausgewählten Thema entwickelt. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich und erfordert die Bereitschaft, regelmäßig an Proben teilzunehmen.

Projekt-Zeitraum: September 2022 bis Juni 2023

Teilnehmerbeitrag für alle Spielklubs: Einmalig 200 Euro,
ermäßigt 100 Euro

Die Intendanten – Generationentheater

Termin: montags von 16.45 bis 18.45 Uhr

Leitung: Susanne Maierhöfer

www.susannemaierhoefer.de

expert.innen – Ein theatraler Spielraum für Frauen 30+

Termin: montags von 19 bis 21 Uhr

Leitung: Susanne Maierhöfer

www.susannemaierhoefer.de

weiblich.crossover – Ein theatraler Spielraum für Frauen jeden Alters

Termin: dienstags von 17.15 bis 19.15 Uhr

Leitung: Kathrin Reinhardt

www.kathrin-reinhardt.com

Backstage – Jugendklub

Termin: montags von 16 bis 18 Uhr

Leitung: N.N.

Anmeldung unter Theaterpaedagogik@Wolfenbuettel.de

Szene 10 – Das Spielklub-Festival

Genug geprobt, jetzt ist es so weit: Lampenfieber breitet sich aus in allen Räumen des Theaters. Die Spannung steigt, ein letztes »Toi-Toi-Toi!« und schon geht das Licht an: neue Spielklub-Produktionen sind entstanden und wollen ihr Publikum überraschen, unterhalten oder ganz einfach mitreißen. Und das schon zum 10. Mal! Yeah!

Termin: 15. bis 18. Juni 2023

TANZ UND BEWEGUNG

Choreografisches Labor (50+) mit Gerda Brodmann-Raudonikis

Samstag ist Tanztag. Das *Choreografische Labor* des Lessingtheaters, das aufgrund der großen Nachfrage schon mehrfach stattgefunden hat, lockt wieder jeden Samstag Tanzbegeisterte in den Ballettsaal.

Der Fokus der Choreografin Gerda Brodmann-Raudonikis liegt sowohl auf der Erarbeitung choreografischer Sequenzen als auch auf der authentischen Entwicklung Einzelner. Beginnend mit einem Warm-up werden einzelne Choreografie-Bausteine einstudiert. Dabei stehen Raumwahrnehmung und Körperwahrnehmung im Mittelpunkt. Rhythmik und Musik, aber auch Stille geben der Choreografie die Struktur. Durch gemeinsam erarbeitete Tanzszenen in Verbindung mit inhaltlicher Auseinandersetzung entsteht eine Präsentation, eine öffentliche Aufführung eines Tanztheaters, die für die Mitwirkenden oft eine Reise zu sich selbst darstellt.

Für tanzinteressierte und tanzbegeisterte Personen in der zweiten Lebenshälfte, mit und ohne tänzerische Erfahrung, bietet sich hier eine Möglichkeit neue Stärken an sich selbst zu entdecken.

**Termin: Sprechen Sie uns an! Getanzt wird samstags von
11 bis 13 Uhr plus Intensivphasen**

Teilnehmerbeitrag: Einmalig 160 Euro, ermäßigt 80 Euro

Tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig.

Kontakt, Anmeldung und Information

Anke Potrykus

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de oder

Theaterkasse@Wolfenbuettel.de

KULTURBUND

DER LESSINGSTADT WOLFENBÜTTEL E. V.

Freunde des Theaters werben Freunde

Als das Lessingtheater 1909 erbaut wurde, waren es auch Spenden der Wolfenbütteler Bürgerinnen und Bürger, die dieses Haus ermöglichten. Nach über 100-jähriger Tradition wurde es zwischen 2009 und 2013 mit erheblichem finanziellen Aufwand saniert und technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Seitdem ist das Lessingtheater nicht nur Spielstätte, sondern auch Ort der Begegnung aller Generationen zu vielfältigen Anlässen.

Dem Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel war es seit seiner Gründung im Jahre 1946 ein Herzensanliegen, das Theaterleben in Wolfenbüttel zu fördern. Als Förderverein unterstützt er heute mit den Beiträgen seiner Mitglieder, mit Spenden und vielfältigen Aktionen die Ausgestaltung des Programms. Besonders liegt ihm dabei das Kinder- und Jugendtheater am Herzen, um die Tradition mit lebendiger Gegenwart zu erfüllen.

ALS MITGLIED DES KULTURBUNDES

- » erwerbe ich Karten zum Vorzugspreis (5% Rabatt)
- » erhalte ich den Spielplan per Post
- » habe ich eine persönliche Ansprechpartnerin an der Theaterkasse
- » werde ich über die beliebten Kulturbundreisen informiert und kann mit Preisnachlass daran teilnehmen
- » kann ich im Rahmen der Mitgliederversammlungen über die Vergabe der Mittel mitbestimmen

» In erster Linie bin ich als Mitglied des Kulturbundes der Lessingstadt Wolfenbüttel Freund, Förderer und Unterstützer unseres Theaters!«

Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V.

c/o Theaterkasse

Stadtmarkt 7A

38300 Wolfenbüttel

Tel 05331 86-501 und 86-502

INFORMATIONEN RUND UM DAS THEATER

BESUCHER MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Im Parkett des Theatersaals befinden sich zwei Rollstuhlplätze, die vollständig barrierefrei erreichbar sind. Bitte teilen Sie uns bereits bei der Kartenbestellung Ihren Bedarf mit. Nutzen Sie ein Hörgerät, so schalten Sie dieses bitte zu Beginn der Vorstellung auf »Schleifenbetrieb« oder »Telefon«.

BILD- UND TONAUFNAHMEN

Bild-, Video- und Tonaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet. Bitte schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus.

EINLASS NACH BEGINN DER VORSTELLUNG

Jede Vorstellung beginnt pünktlich. Sollten Sie einmal zu spät kommen, wird der Abenddienst versuchen, Sie in Absprache mit der Produktion, zeitnah einzulassen.

FAHRSTUHL

Der öffentliche Aufzug in das Untergeschoss zu den Besuchergarderoben und -toiletten befindet sich im Eingangsbereich des Theaters. Der Aufzug am nördlichen Wintergarten führt in den Bühnenbereich. Leider ist es nicht möglich, dass Theatergäste diesen Aufzug selbstständig benutzen.

Sollte ein barrierefreier Zugang in den 1. Rang benötigt werden, können wir Sie in Ausnahmefällen persönlich begleiten. Bitte sprechen Sie dazu das Servicepersonal an.

GARDEROBENPFLICHT FÜR IHRE JACKEN UND MÄNTEL

Aus Sicherheits- und Brandschutzgründen sind Jacken, Mäntel und große Taschen an der kostenlosen und bewachten Garderobe im Untergeschoss abzugeben. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Servicepersonals, damit die Veranstaltung pünktlich beginnen kann.

PARKPLÄTZE

Fahrradplätze befinden sich direkt am Theater. Parkplätze stehen Ihnen direkt gegenüber des Theaters zur Verfügung sowie ca. 350 Meter entfernt auf dem Parkplatz an der Tankstelle und am Schwimmbad »Okeraue«. Ein Entwertungsggerät für die Schrankenanlage am Schwimmbad-Parkplatz befindet sich im Foyer des Lessingtheaters. Weitere Parkplätze erreichen Sie über das Parkleitsystem Wolfenbüttels, zum Beispiel zu den Parkplätzen »Karlstraße« oder »Bahnhof 2«.

Die Parkplätze für Schwerbehinderte befinden sich direkt neben dem Haupteingang des Theaters.

THEATERARZT

Als besondere freiwillige Dienstleistung ist in der Regel ein Theaterarzt anwesend.



© CHRISTIAN BIERWAGEN

UNSERE GASTRONOMIE IM LESSINGTHEATER

Eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung sind wir mit leckeren Getränken und Snacks für Sie da. Freitags und samstags können Sie den Theaterabend in unseren Wintergärten auch eine Stunde nach der Vorstellung entspannt ausklingen lassen.

PAUSENRESERVIERUNG

Unser Tipp: Bestellen Sie bereits vor Beginn der Veranstaltung. Ihre Getränke stehen in der Pause an einem reservierten Tisch für Sie bereit.

REGIONAL, FAIR UND NACHHALTIG ...

... ist uns (auch) an der Theke eine Herzenssache. Bei Ihrem Theaterbesuch können Sie zum Beispiel fair gehandelten Kaffee und Tee genießen. Mit Bad Harzburger Mineralwasser und Biergetränken von der Brauerei Wolters bleiben wir in der Region. Die erfrischende Brause von fritz sprudelt nachhaltig und mit den Bio-Weinen von Delinat stehen Sie im Einklang mit der Natur.

VERANTWORTUNGSVOLLER GENUSS

Wussten Sie, dass die berühmte Theater-Brezel vegan ist? Das überzeugt uns, einen Schritt weiterzugehen und nur noch vegetarische und vegane Speisen anzubieten. Das ist nicht nur klimafreundlich, sondern auch lecker. Überzeugen Sie sich selbst.

NACHHALTIGES LESSINGTHEATER

Verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umgehen, Ressourcen schonen und soziale Verantwortung zeigen – das sind Prinzipien, die uns bei der Gestaltung des Theaters wichtig sind. Auch zukünftig wollen wir unseren Blick auf ein nachhaltiges Lessingtheater weiter schärfen, zeitgemäße Ideen finden und neue Wege der Umsetzung entwickeln.

KURZE WEGE

Auf dem Theatervorplatz finden Sie Parkstationen für Ihr Fahrrad. Alternativ erreichen Sie uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

RESSOURCEN SCHONEN

Neben unserem Speisen- und Getränke-Angebot, das regional, fair und umweltfreundlich ist, beziehen wir unseren Strom zu 100 % aus regenerativen Quellen – wie alle öffentlichen Einrichtungen der Stadt. Unsere Drucksachen werden auf Recycling-Papier oder mit einer CO₂-Ausgleichszahlung hergestellt.

MIT TRINGKELDERN GUTES TUN

Sie möchten sich für den freundlichen Service bedanken? Jeder Cent kommt an! Mehrmals im Jahr sammeln wir Trinkgeld für gemeinnützige Vereine und lokale Initiativen. Haben Sie auch ein Projekt, in dem Sie sich sozial, ökologisch oder gesellschaftlich engagieren? Wir freuen uns über Vorschläge, damit wir auch weiterhin mit Trinkgeldern Gutes tun können.



**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

Tu Du's auf [17Ziele.de](https://www.17Ziele.de)

WIR SIND FÜR SIE DA!

KULTURBÜRO | STADTMARKT 7 | 38300 WOLFENBÜTTEL



ALEXANDRA HUPP

Theaterleitung

Tel 05331 86-288

Alexandra.Hupp@Wolfenbuettel.de



ANKE POTRYKUS

Assistenz Theaterleitung

Tel 05331 86-286

Anke.Potrykus@Wolfenbuettel.de



SYLVIA MATYSIK

Kulturverwaltung

Tel 05331 86-446

Sylvia.Matysik@Wolfenbuettel.de



CARSTEN SCHRADER

Öffentlichkeitsarbeit

Tel 05331 86-456

Carsten.Schrader@Wolfenbuettel.de



KATHARINA LIENAU

Theaterpädagogik

Tel 05331 86-455

Katharina.Lienau@Wolfenbuettel.de



LENA SIMON

Kulturprojekte

Tel 05331 86-287

Lena.Simon@Wolfenbuettel.de



ANNETTE SCHADE

Serviceleitung

Tel 05331 86-458

Annette.Schade@Wolfenbuettel.de



ANKE BROCKMANN

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Anke.Brockmann@Wolfenbuettel.de



CHRISTINA FRÖHLICH

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Christina.Froehlich@Wolfenbuettel.de



NICOLE PAUL

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Nicole.Paul@Wolfenbuettel.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

KULTURBÜRO | STADTMARKT 7 | 38300 WOLFENBÜTTEL



FRIEDERIKE SCHULPIUS

Theaterkasse

Tel 05331 86-501

Friederike.Schulpilus@Wolfenbuettel.de



KATHRIN LIPS

Buchhaltung

Tel 05331 86-506

Kathrin.Lips@Wolfenbuettel.de



MARION LEHMANN

Theaterkasse im Lessingtheater

Tel 05331 7108430

Marion.Lehmann@Wolfenbuettel.de



HOLGER SETZKORN

Technischer Leiter

Tel 05331 7108435

Holger.Setzkorn@Wolfenbuettel.de



YANNIC BIRKHAHN

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Tel 05331 7108435

Yannic.Birkhahn@Wolfenbuettel.de



ALEXANDER FRIEDRICH

Haustechnik

Tel 05331 7108434

Alexander.Friedrich@Wolfenbuettel.de



MARKUS KELLER

Haustechnik

Tel 05331 7108434

Markus.Keller@Wolfenbuettel.de



**NADINE SCHMIDT,
ANJA LIPPERT UND
HEIKE RIEPE**

Raumpflege



KARTEN UND VORVERKAUF

PERSÖNLICH

Wir beraten Sie gerne und sind zu folgenden Zeiten für Sie da:
Theaterkasse am Stadtmarkt 7A
Montag bis Freitag, 10 bis 16 Uhr

TELEFONISCH

Unter 05331 86-501 und 86-502 beraten wir Sie telefonisch zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Sie können die Karten dann in der Theaterkasse abholen oder wir senden sie Ihnen zu.

SCHRIFTLICH

Sie füllen das in diesem Spielzeitheft befindliche Formular aus und schicken, faxen oder mailen es uns zu. Ihre reservierten Karten können Sie in der Theaterkasse abholen oder sie werden Ihnen bequem – gegen eine Bearbeitungs-
pauschale in Höhe von 2 Euro – nach Hause gesandt.

Theaterkasse, Stadtmarkt 7A, 38300 Wolfenbüttel
Fax 05331 86-507 | karten@lessingtheater.de

ONLINE-KARTENVERKAUF

www.lessingtheater.de

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Wenn Sie uns dazu ermächtigen, das Entgelt für Ihre Karte(n) von Ihrem Girokonto einzuziehen, wird der Betrag zur genannten Fälligkeit von uns abgebucht. Die Ermächtigung zum Einzug kann nur im Original entgegengenommen werden.

GESCHENKGUTSCHEINE

In der Theaterkasse erhalten Sie Geschenkgutscheine in jeder gewünschten Höhe. Diese Gutscheine können für jede Vorstellung ohne zeitliche Begrenzung eingelöst werden.

ABENDKASSE

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und ist erreichbar unter Tel 05331 7108430. Von hier aus bestellen wir Ihnen auch gerne ein Taxi für die Rückfahrt.

ÄNDERUNGEN IM SPIELPLAN

Bei nicht vom Veranstalter zu vertretenden Anlässen oder in begründeten Ausnahmefällen können Änderungen im Spielplan unumgänglich werden, die rechtzeitig durch die Presse und auf der Internetseite des Lessingtheaters (www.lessingtheater.de) bekannt gegeben werden.

KARTENPREISE & ERMÄSSIGUNGEN

Die Preise der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Preisübersicht auf Seite 220-221.

ABONNEMENTS

In dieser Spielzeit werden die Abonnements aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin pausieren.

WAHL-PAKETE

Entscheiden Sie sich für mindestens vier frei wählbare Veranstaltungen aus dem gesamten Spielplan (*Ausnahme: Silvester, Kinder- und Jugendtheater*). Sie sparen 5 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten. Ab acht frei wählbaren Veranstaltungen sparen Sie 10 %.

WAHL-PAKETE KINDER- UND JUGENDTHEATER

Wenn Sie sich für mindestens drei frei wählbare Veranstaltungen für Kinder und Familien (*Kinder- und Jugendtheater*) entscheiden, sparen Sie 10 % gegenüber dem Kauf von Einzelkarten.

ERMÄSSIGTE PREISE IM EINZELKARTENVERKAUF

Ermäßigungen auf den Eintrittspreis erhalten – soweit vorgesehen – Kinder, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende,

Studierende (bis 27 Jahre), Schwerbehinderte ab 80%, Schwerbehinderte mit Eintrag »B« und ihre Begleitperson, Absolventen von Freiwilligendiensten, Inhaber der Wolfenbüttel-Card sowie Leistungsberechtigte nach SGB II und SGB XII unter Vorlage entsprechender Nachweise.

MITGLIEDER DES KULTURBUNDES DER LESSINGSTADT

WOLFENBÜTTEL E.V.

5 % Ermäßigung auf Wahl-Pakete sowie Eintrittskarten im freien Verkauf (Kinder- und Jugendtheater sind ausgenommen)

SCHULEN UND KITAS

Pro Klasse bzw. Gruppe erhält eine Begleitperson freien Eintritt; Kooperationspartnern wird darüber hinaus eine Ermäßigung von 0,50 Euro pro Karte gewährt. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zur Theaterkasse auf.

PATENKARTEN

Eine Initiative des Kulturbundes der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V., unterstützt durch den Lions Club Wolfenbüttel. Jedem Kind oder Jugendlichen soll – unabhängig von der finanziellen Situation im Elternhaus – ein Theaterbesuch ermöglicht werden. Ermäßigungsberechtigte Personen, die z. B. über die Wolfenbüttel-Card verfügen, erhalten für ihre eigenen Kinder kostenlose Patenkarten und zahlen nur für sich selbst den Eintrittspreis.

Aufgrund des begrenzten Kontingents behält sich das Lessingtheater vor, die Abgabe an Einzelpersonen in einer Spielzeit zu limitieren. Darüber hinaus können auch Lehrkräfte für ihre Schülerinnen und Schüler Patenkarten beantragen. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit unseren Mitarbeiterinnen in der Theaterkasse in Verbindung.

Der Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. freut sich über Spenderinnen und Spender, die Kinder und Jugendliche auf diese Weise am Theaterleben teilhaben lassen. Kontakt: Kulturbund der Lessingstadt Wolfenbüttel e. V. c/o Theaterkasse, Tel 05331 86-501, www.kulturbund-wf.de

RÜCKNAHME VON KARTEN

Bereits erworbene Eintrittskarten können grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

LAST-MINUTE-TICKETS

15 Minuten vor Vorstellungsbeginn sind noch verfügbare Restkarten zum ermäßigten Preis an der Abendkasse erhältlich. Die Kombination verschiedener Ermäßigungsarten ist nicht möglich; pro Eintrittskarte kann nur eine Ermäßigung gewährt werden.

PREISÜBERSICHT

Schauspiel, Musiktheater, Konzert, Tanz,
WortReich, Kindertheater, Jugendtheater, Zugabe

	1. KAT.	2. KAT.	3. KAT.	4. KAT.
Dirk von Lowtzow	21,00 €	21,00 €	16,00 €	16,00 €
Anecken für Fortgeschrittene – Heine stört; Axel Hacke liest und erzählt; Der Richter und sein Henker; Die Reise der Verlorenen; Die Schrof- fensteins – Eine Familienschlacht; Ein Kapitel für sich; Feste; Friede, Freude, Weihnachtskekse; Hamlet; Herzlich willkommen; Kanaken und Kartoffeln; Kein Mensch muss müssen; Komplexe Väter; Morrison Hotel; Ohne Rolf; Pe Werner; Profes- sor Mamlock; Schimmelreiter; Sissi goes Elisabeth – Kaiserin der Herzen; Tadellöser & Wolff; Tyll; Unsere anarchistischen Herzen; Vince Ebert; Wer hat Angst vorm weißen Mann?	25,00 €	22,00 €	19,00 €	16,00 €
Michelle David & The True-tones	29,00 €	26,00 €	23,00 €	20,00 €
American Cajun, Blues & Zydeco Festival; Brodas Bros; Compagnie Hervé Koubi; Das Ballhaus (Le Bal); eVolution Dance Theater; Kibbutz Contemporary Dance Company 2; Legends Remastered; Voodoo Lounge	32,00 €	29,00 €	26,00 €	23,00 €
Die Csárdásfürstin; Die Großher- zogin von Gerolstein; Frau Luna; Giulio Cesare in Egitto; Hair – Das Kult-Musical; Once; Ulisse all'isola di Circe; Xerxes	33,00 €	30,00 €	27,00 €	19,00 €

1. KAT. 2. KAT. 3. KAT. 4. KAT.

Herbert Knebels Affentheater; Matthias Brandt & Jens Thomas; Maybebop; Neujahrskonzert; Nordic Christmas; stefan gwildis liest und singt – borchert. pack das leben bei den haaren	35,00 €	32,00 €	29,00 €	26,00 €
Stimmflut – Das A-cappella-Event	37,00 €	34,00 €	31,00 €	28,00 €
Danceperados of Ireland	42,00 €	39,00 €	36,00 €	33,00 €
LaLeLu; Moka Efti Orchestra	48,00 €	45,00 €	42,00 €	39,00 €

Anne Frank; Bei Vollmond spricht
man nicht; Das Glückskind;
Die drei kleinen Schweinchen;
Frederick; Maman Europa;
Olaf, der Elch; The Spaceman

6,00 €
für Kitas 4,00 €

Das Neinhorn; Der kleine Vampir;
Die kleine Hexe; Hamlet; Hold your
Horses; Ich bin Vincent und ich habe
keine Angst; Ikar; In einem tiefen,
dunklen Wald; Rodrigo Raubein und
Knirps, sein Knappe; Schimmelreiter;
TRASHedy

7,00 €

Klartext – Wolfenbüttel reimt sich;
Rainer Sliepen

15,00 €

Das Meer

18,00 €

ABENDSPIELPLAN (SCHAUSPIEL) FÜR SCHULEN / PARTNEREINRICHTUNGEN DES THEATERS

1. bis 3. Kategorie 8,50 € / 8,00 €
4. Kategorie 7,50 € / 7,00 €

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten



.....
Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel / Fax

E-Mail-Adresse

Datum / Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Buchungskriterien an. Meine Bestellung ist verbindlich und die Zahlungspflicht besteht, auch wenn die Karten nicht in Anspruch genommen werden. Nach Bearbeitung Ihrer Bestellung werden Sie von uns informiert.

ICH WÜNSCHE DIE ZAHLUNG

per Überweisung per Lastschrift

ERMÄCHTIGUNG ZUM EINZUG DURCH LASTSCHRIFTEN (SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT)

Gläubiger-ID DE53ZZZ00000446476

Kontoinhaber

IBAN

BIC

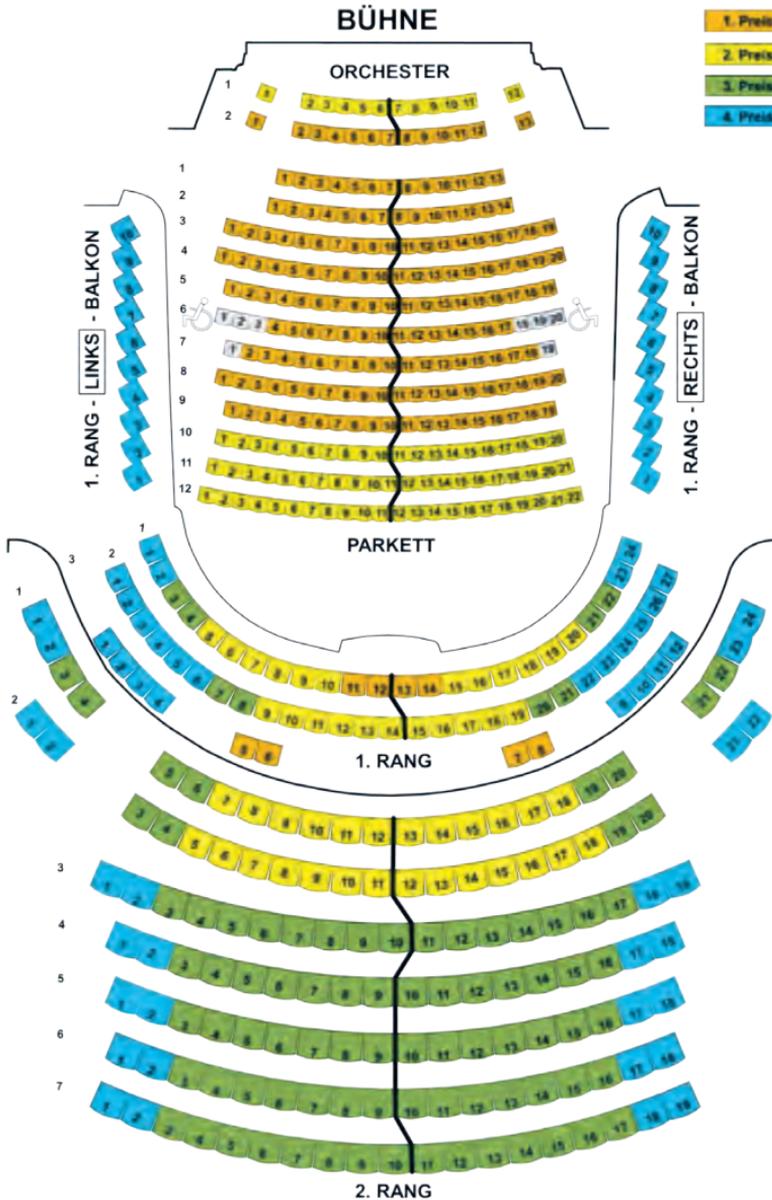
Kreditinstitut

.....
Datum, Unterschrift des Kontoinhabers (Bitte im Original an die Theaterkasse!)

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Soweit Lastschriften nicht eingelöst werden können, ist die Stadtkasse berechtigt, den Einzug künftiger Beträge zur Vermeidung weiterer Kosten einzustellen. Gebühren für nicht eingelöste Abbuchungen gehen zu meinen/unseren Lasten. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Ich bin damit einverstanden, dass die Abbuchung zu den o.g. Fälligkeiten erfolgt, und somit die Frist der Vorabankündigung ggf. von 14 Kalendertagen auf einen Kalendertag verkürzt wird. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.

SAALPLAN

GROSSER SAAL



SAALPLAN

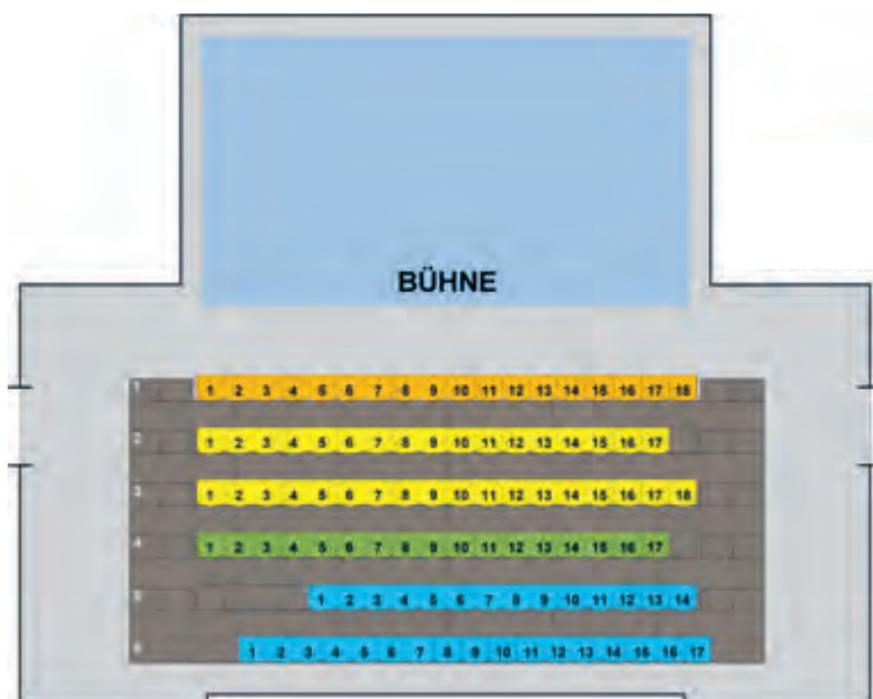
STUDIOBÜHNE

1. Preiskategorie

2. Preiskategorie

3. Preiskategorie

4. Preiskategorie



Platz für Ihre Notizen

Platz für Ihre Notizen

Platz für Ihre Notizen

Platz für Ihre Notizen

Platz für Ihre Notizen

Platz für Ihre Notizen

